

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juli 1652

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. Juli 1652.....	2
<i>Regen – Tote Fische in der Saale – Korrespondenz – Abschickung – Rückkehr des Hofpredigers Magister Johann Menzelius und des Kammerrechnungsführers Hans Friedrich Eckardt.</i>	
02. Juli 1652.....	2
<i>Bergung eines in der Saale Ertrunkenen – Nachrichten von weiteren Ertrinkungsopfern im Umland – Verwüstung in benachbarten Gebieten aufgrund von Unwettern – Ausritt – Nachricht von der Geburt eines Sohnes des anhaltisch-plötzkauschen Rats Gebhard Paris von dem Werder – Jahrmarkt – Genesung von Fürst August von Anhalt-Plötzkau und Erkrankung von Fürstin Sibylla von Anhalt-Plötzkau.</i>	
03. Juli 1652.....	3
<i>Donner und starker Regen – Jahrmarkt – Bericht des Leibarztes Dr. Levin Fischer von den Erkrankungen Fürst Augusts, Fürstin Sibyllas und Fürst Lebrechts von Anhalt-Plötzkau – Nachricht vom französischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten.</i>	
04. Juli 1652.....	4
<i>Regen – Wasserschäden an Gebäuden – Seltsamer Traum – Kirchgänge – Menzelius und der Kammermeister Tobias Steffek als Essensgäste – Ende des Jahrmarkts.</i>	
05. Juli 1652.....	6
<i>Gutes Wetter – Ausritt – Regierungssachen – Tagesausflug Fürstin Eleonora Sophias nach Plötzkau – Ankunft und Begrüßung von Herzog Manfred von Württemberg-Weiltingen – Weitere Unwetter und Regengüsse in Ballenstedt – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten.</i>	
06. Juli 1652.....	8
<i>Nachricht von Unwettern und unwetterbedingten Unfällen und Todesfällen in Dordrecht und Zürich – Dürre in Schweden, Polen und Preußen mit Sorge um Inflationsrisiko – Regierungssachen – Abschickung Steffeks als Hochzeitsgast – Unterredung mit Amtmann Georg Reichardt – Erkrankung Fürst Viktor I. Amadeus‘ – Ankunft des Junkers Christoph Wilhelm von Schlegel – Vergebliche Einladung des Herzogs von Württemberg-Weiltingen zu Unternehmungen.</i>	
07. Juli 1652.....	9
<i>Korrespondenz – Kirchgang – Schachspiel mit dem Herzog von Württemberg-Weiltingen – Anhaltende Krankheit Fürst Viktor I. Amadeus‘ – Besuch durch anhalt-plötzkausche Räte – Spaziergang.</i>	
08. Juli 1652.....	10
<i>Regen – Reisevorbereitungen – Ärger – Korrespondenz – Spiel der fürstlichen Jugend mit dem Herzog von Württemberg-Weiltingen – Ankunft Werders – Unterredungen mit dem Herzog von Württemberg-Weiltingen und dessen Junker.</i>	
09. Juli 1652.....	11
<i>Aufschieben der Reise – Abreise Werders – Jagdausflug des Herzogs von Württemberg-Weiltingen mit den Fürsten Viktor I. Amadeus und Karl Ursinus – Spaziergang – Starker Regen.</i>	
10. Juli 1652.....	11

Ausritt – Korrespondenz – Gnadenersuch Ludolf Lorenz von Krosigks durch Rat Christian Heinrich von Börstel – Rückkehr Steffecks – Gedanken zu Luxus in kriegsgeprägten Zeiten – Ausflug mit einzelnen Familienmitgliedern nach Baalberge.

11. Juli 1652.....	12
<i>Regen – Predigtanhörung und Kirchgang – Superintendent Joachim Plato, Helena von Rindtorf, Steffeck und der Herzog von Württemberg-Weiltingen als Essensgäste – Besuch durch den britischen Exulanten John Williams und Werder – Gegensätzliche Nachrichten zum Kriegszustand zwischen den Niederlanden und England und weitere Neuigkeiten.</i>	
12. Juli 1652.....	14
<i>Aufbruch des Herzogs von Württemberg-Weiltingen in Begleitung Fürst Viktor I. Amadeus‘, der Fürstinnen Eleonora Sophia und Eleonora Hedwig samt einiger Höflinge und Gefolge – Vorhaben des Herzogs von Württemberg-Weiltingen, in Wolfenbüttel eine Heiratskandidatin zu treffen – Nachricht vom innerfranzösischen und niederländisch-englischen Kriegsgeschehen sowie weiteren Neuigkeiten – Diakon Bartholomäus Jonius zu Besuch und als Essensgast – Rückkehr des Hauslehrers Johann Christian Hammel – Fehlen der verreisten Pferde zur Feldarbeit – Diverse Nachrichten aus dem In- und Ausland – Besuch durch Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger und Konsulent Christoph von Jena, sowie beide als Essensgäste – Nachricht vom Tod des ehemaligen Bediensteten Sebastian Jahrs.</i>	
13. Juli 1652.....	22
<i>Aufschub für Kanzler Martin Milag – Unterredung mit Jena – Korrespondenz – Abreise Giegelsbergers und Jenas – Klärung einer Grenzfrage.</i>	
14. Juli 1652.....	23
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen mit Reichardt – Spaziergang mit Fürst Karl Ursinus – Mittägliche Ruhe – Nachricht zum Tod Jahrs.</i>	
15. Juli 1652.....	24
<i>Korrespondenz – Besuch durch den Stadtvogt Johann Georg Albinus – Empfehlung des Johann Andreas Wageners durch seinen Vater – Spaziergang – Gespräche mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka von Sedschitz, Hammel, Einsiedel sowie dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf.</i>	
16. Juli 1652.....	25
<i>Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder und dem Kammerschreiber Johann Senf – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgast – Wirtschaftssachen – Abreise von Rindtorf nach Weimar.</i>	
17. Juli 1652.....	25
<i>Gedanken zur Schwarzburgischen Testamentseröffnung – Haferlieferung und Erntebescheid aus Ballenstedt – Besuch eines Pferdes durch den Schmied und Arzt.</i>	
18. Juli 1652.....	26
<i>Seltsamer Traum – Gespräch mit Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Kirchgänge mit Kindern – Die von Rindtorf, Steffeck, Menzelius und weitere als Essensgäste – Spaziergang – Negative Gedanken.</i>	
19. Juli 1652.....	27
<i>Regen – Nachricht zu baldiger Rückkehr Fürstin Eleonora Sophias aus Wolfenbüttel – Nachricht vom Tod des Pfalzgraf Johann Kasimir von Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg – Korrespondenz – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Angeblicher Tod des König Philipp IV. von Spanien.</i>	
20. Juli 1652.....	32

Unwetter – Nachricht von übernatürlichen Ereignissen in Dresden, Zittau und Langenburg – Militärischer Verstärkung im Kurfürstentum Sachsen – Jonius als Essensgast – Plötzliche, schwere Erkrankung des verschickten May wie auch seiner Begleiter – Vergebliches Warten auf die Ankunft Fürstin Eleonora Sophias aus Wolfenbüttel.

21. Juli 1652.....	33
<i>Abfertigung des Bürgers Johann Schinckel – Nachricht von veränderten Reiseplänen der Fürstin Eleonora Sophia – Begleiteter Ausritt – Überfall auf den Stadtschreiber Matthias Knüttel.</i>	
22. Juli 1652.....	34
<i>Korrespondenz – Nachricht vom Tod eines Kindes des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Kirchgang – Röder, Einsiedel, Amtmann Martin Schmidt und weitere als Essensgäste – Befassen mit Bittschriften – Nachricht von der Beerdigung Jahrs‘ – Ausritt Fürst Karl Ursinus‘ nach Badeborn – Mordfälle im Harz – Vergebliche Rehjagd – Nachricht aus Bernburg zum Herzog von Württemberg-Weiltingen – Getreidelieferung durch Bernburg hindurch.</i>	
23. Juli 1652.....	36
<i>Regen – Korrespondenz – Abermals vergebliche Rehjagd – Wetterlage erschwert Ernte – Besichtigung reparierter Häuser – Geänderte Reisepläne des Herzogs von Württemberg-Weiltingen – Fürst Viktor I. Amadeus und Hammel als Essensgäste – Verabschiedung Röders auf die Beerdigung seines Sohnes – Handelsaufsicht durch Knüttel.</i>	
24. Juli 1652.....	37
<i>Weiterhin vergebliche Rehjagd – Abfertigung Schmidts nach Harzgerode – Korrespondenz – Ausritt – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.</i>	
25. Juli 1652.....	42
<i>Regen – Kauf von Stiefeln für Fürst Karl Ursinus – Kirchgang – Korrespondenz – Neuaufnahme der Verhandlungen zwischen den vereinigten Niederlanden und England – Vermutung einer Vergiftung Giegelsbergers, Mays, und Schmidts – Unfall des Ernst Gottliebs von Lampe.</i>	
26. Juli 1652.....	44
<i>Anreise des Feldschers Johann Wenzel Rothe zur Versorgung von von Lampes Wunden – Verschickung des Lakaien Michael Ringk nach Frankreich – Unterredung und Frühstück mit Ballenstedter Pfarrer Petrus Gothus – Züchtigung Sekyrkas in der Küche – Korrespondenz – Nachrichten von besonderen Wetterereignissen.</i>	
27. Juli 1652.....	45
<i>Unterredung mit Hofrat Paul Ludwig und Reichardt – Mehrfaches Stürzen eines Pferdes – Spaziergang.</i>	
28. Juli 1652.....	46
<i>Unterredung mit Güder – Plötzliche, schwere Erkrankung der Altfrau Maria Crimmelius und Medikation derselben – Erholung des gestürzten Pferdes – Abendlicher Ausflug mit Fürstin Eleonora Sophia, Fürstin Anna Sophia und Fürst Karl Ursinus nach Baalberge.</i>	
29. Juli 1652.....	47
<i>Hasenjagd – Gespräch mit Güder und Senf – Erholung der Crimmelius und Besuch bei derselben – Korrespondenz – Nachrichten – Einladung zur Beerdigung der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Unwetterbedingte Sorge um den Sohn Karl Ursinus.</i>	
30. Juli 1652.....	48

Starker Regen nachts wie tags und nächtliche, schwere Gewitter – Sorge um wetterbedingte Ernte- und Gebäudeschäden – Schwankender Gesundheitszustand der Crimmelius – Plötzliche, schwere Erkrankung des Jonius und Medikation desselben – Unterredung mit Senf.

31. Juli 1652.....	49
<i>Regen – Hoffen auf reiche Ernte – Feststellen von Gebäudemängeln – Korrespondenz – Nachricht von Reichstagsvorbereitungen, drohenden Kriegsausbrüchen und den innerfranzösischen Unruhen.</i>	
Personenregister.....	52
Ortsregister.....	55
Körperschaftsregister.....	57

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juli 1652

[[523v]]

☞ den 1. Julij¹; 1652.

<Regen, mane².>

Man hat vorgestern, in die 6[,] 7 biß 8 todte läxe in der Sahle³, schwimmen sehen. Mag nichts guts anzeigen!

Jch habe nacher Croßen⁴, geschrieben.

Labores⁵, in *Schwartzburgischen*⁶ ahngelegenheiten, expediret.

Magister Menzelius⁷ ist neben hans Eckardt⁸, von Zerbst⁹, wiederkommen. Il m'a apportè, tout plein de nouvelles!¹⁰

02. Juli 1652

[[524r]]

☞ den 2. Julij¹¹; 1652. ☞

heütte ist ein todter aufgefangen worden, welcher zu Alßleben¹² ertruncken, undt gekrebßet haben solle,

Jtem¹³: ist in newligkeit, auch einer zu Kalbe¹⁴ ertrungken, wil also die Sahle¹⁵ tribut haben. Gott genade, den armen Seelen!

Avis¹⁶: daß das newlichste wetter, (so alhier¹⁷ durch Gottes milde gnade, vorüber paßiret,) zwischen Magdeburgk¹⁸ undt Saltza¹⁹, einen langen strich, wie auch hindter Magdeburg das liebe

1 *Übersetzung*: "des Juli"

2 *Übersetzung*: "Morgens"

3 Saale, Fluss.

4 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

5 *Übersetzung*: "Mühen"

6 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

7 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

8 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

9 Zerbst.

10 *Übersetzung*: "Er hat mir einiges an Neuigkeiten überbracht!"

11 *Übersetzung*: "des Juli"

12 Alsleben.

13 *Übersetzung*: "Ebenso"

14 Calbe.

15 Saale, Fluss.

16 *Übersetzung*: "Nachricht"

17 Bernburg.

18 Magdeburg.

getreydig, iämmerlich zerschlagen, undt verderbet hatt. Gott erbarme sich des elends, undt gebe rechtschaffene Früchte der buße, unß! und unsern Nachbarn!

Avis²⁰, daß zu halle²¹ 4 personen, undt 2 kinder ertrungken. Man höret wenig gutes!

Nachmittagß, bin ich, gegen Pfuhe²², Zeptzig²³, undt sonsten, meine felder zu besichtigen, hinauß geritten.

Avis²⁴: von Gröptzig²⁵, vom Gebhardt Pariß von dem Werder²⁶, daß ihn Gott, mit einem iungen Sohn²⁷, erfrewet, will jhn, aufn otag, taüffen laßen. Bittet, umb permission²⁸ der Musjck; welche ich ihm, (in der Stille) concedire.

heütte, ist Jahrmargkt alhier, zu Bernburgk²⁹.

Avis³⁰: daß es sich, mit dem herrnvetter Fürst Augusto³¹, zwahr, (Gott lob) bessert, die Fürstin zu Plötzkau³² aber, wehre am husten, gar krank? Gott beßere es!

03. Juli 1652

[[524v]]

h den 3. Julij³³; 1652.

<Donner, Regen, Nachmittags.>

Man hat heütte zu margkttten, gehabt, allhier zu Bernburgk³⁴.

Doctor Fischer³⁵, ist bey Mir, gewesen, hat mir erzehlt, wie der gute allte 77-jährige herr, Fürst Augustus³⁶, mit dreyen gefährlichen morbis³⁷ zu collectiren gehabt, zugleich, alß mit dem calculo doloroso³⁸, mit dem Miltzwehe, undt mit ergießung der galle, oder gelben sucht, darzu baldt

19 Groß Salze (Bad Salzelmen).

20 *Übersetzung*: "Nachricht"

21 Halle (Saale).

22 Pful.

23 Zepzig.

24 *Übersetzung*: "Nachricht"

25 Gröbzig.

26 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

27 Werder, August Lebrecht von dem (1652-1655).

28 *Übersetzung*: "Erlaubnis"

29 Bernburg.

30 *Übersetzung*: "Nachricht"

31 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

32 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

33 *Übersetzung*: "des Juli"

34 Bernburg.

35 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

36 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

37 *Übersetzung*: "Krankheiten"

38 *Übersetzung*: "schmerzhaften Stein"

catharrj³⁹, undt Asthma geschlagen wehren, wenn man nicht præserviret⁴⁰, curiret, undt præcaviret⁴¹ hette! Gott seye gedangkt, vor seinen heilsahmen Segen! undt helfe ferner fæliciter⁴² curiren.

Die Fürstin⁴³, undt vetter Lebrecht⁴⁴, erholen sich auch (Gott lob) fein wieder! zu Plötzkaw⁴⁵. Gott gebe zu segnen!

Avis⁴⁶ von Erfurd⁴⁷: das der Lottringher⁴⁸, vom Könige in Frangreich⁴⁹, geldt genommen, undt sich, von den Printzen⁵⁰, abgethan, welches bey denenselben, wie auch, bey den Spannschen⁵¹, alteration⁵² erwecket. Zwischen Engelland⁵³ undt Hollandt⁵⁴, stehen die Tractatten⁵⁵, in [[525r]] extremis⁵⁶, undt ehe der krieg, alß der vergleich, zu vermuthen. Der Churfürst von Brandenburgk⁵⁷, hat mit Graf Moritzen⁵⁸, undt einem Reütter, zu Amsterdam⁵⁹, unbekandt einreiten wollen, Es isr aber, verkundtschaft gewesen, und hat der Rhat sie vor dem Thor, solenniter⁶⁰ angenommen.

In Polen⁶¹, siehet es noch gefährlich auß, wiewol es diß iahr, so große Noht, noch nicht haben möchte?

Das wetter, hat sich diesen nachmittag, mit vielem donnern, undt stargkem regenem, sehr erleichtert. Gott gebe, dienlich erndtewetter! Zur hewerndte, will es zwahr, wol dienen. perge⁶²

04. Juli 1652

39 *Übersetzung*: "Katarrhe"

40 præserviren: vor etwas bewahren.

41 præcaviren: verhüten.

42 *Übersetzung*: "glücklich"

43 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

44 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

45 Plötzkau.

46 *Übersetzung*: "Nachricht"

47 Erfurt.

48 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

49 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

50 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

51 Spanien, Königreich.

52 Alteration: Aufregung, Ärger.

53 England, Commonwealth.

54 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

55 Tractat: Verhandlung.

56 *Übersetzung*: "im Äußersten"

57 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

58 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

59 Amsterdam.

60 *Übersetzung*: "feierlich"

61 Polen, Königreich.

62 *Übersetzung*: "usw."

☉ den 4^{ten}: Julij⁶³; 1652.

Der Regen, hat diese Nacht, *continuiert*⁶⁴, undt unsere gebewde, zimlich beschädiget, undt durchgedrungen, in vielen zimmern, im Schloße.

Finden sich also überall, *commoda*, et *incommoda*⁶⁵ !

Ein *Somnium*⁶⁶ habe ich gehabt, wie ich in Engellandt⁶⁷ gewesen, zu Londen⁶⁸, (mit Männiglichs verwunderung, das ich da hinüber *traijcirt*⁶⁹) Alß ich aber kawm außgestiegen, wehre mir das hertz schwehr worden, undt ein Schwartz bärtig männlein, so mich gekandt, (ob ich schon unbekandt sein wollen,) hette mich alsobaldt [[525v]] *beneventirt*⁷⁰, undt mir fürstliche Tittul gegeben, darüber ich erschrogken. Er aber, hette mich gefraget, ob ich ihn nicht mehr kennete, wie in meiner Jugendt, da er *Capitain*⁷¹ Spannier, geheißten, und mir familiar gewesen, nun aber endtlich ein Oberster worden wehre? Andere aber, hetten mich vor ihm gewarnet, undt vor Cromwells⁷², *inquisition*.

Also hette ich, dem geschäftigen Spannier zu thun gegeben, undt liederliche geringe Sachen, vom schiffe, abtragen laßen, inndeßen, nach einem guten holländischen abfahrenden Schiffe, mich ümbgesehen, undt umbhören laßen, auch baldt eines gefunden, darein ich geschwinde geseßen, meine leütte, undt beste sachen, mittgenommen, das übrige dem <noch> außten gebliebenen Spannier überlaßen, undt also auß der angst *liberirt*⁷³ (vor dem Tirannischen Cromwell undt andern *independenten*) darvon gefahren, undt Gott gedangkt, darüber ich baldt, erwachen thete, nach andern wenigen *somniis*⁷⁴, was mir in hollandt⁷⁵, begegnet. *etcetera*

[[526r]]

In die kirche, *cum filiis*^{76 77}, in stargkem regen, *perge*⁷⁸ *et cetera*

Extra: den hofprediger⁷⁹, zu Mittage, *cum*⁸⁰ *Tobias Steffek von Kolodey*⁸¹

63 *Übersetzung*: "des Juli"

64 *continuiren*: (an)dauern.

65 *Übersetzung*: "Vorteile und Nachteile"

66 *Übersetzung*: "Traum"

67 England, Commonwealth.

68 London.

69 *trajiciren*: hinüberfahren, hinüberbringen.

70 *beneventiren*: willkommen heißen.

71 *Übersetzung*: "Hauptmann"

72 Cromwell, Oliver (1599-1658).

73 *liberiren*: befreien, freilassen.

74 *Übersetzung*: "Träumen"

75 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

76 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

77 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

78 *Übersetzung*: "usw."

79 Menzelius, Johann (1596-1671).

80 *Übersetzung*: "mit"

81 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittage, wieder in die kirche, cum filiis, & nobilibus⁸².

Der Jahrmargkt, alhier zu Bernburgk⁸³, hat heütte, ein ende.

05. Juli 1652

ᵐ den 5^{ten}: Julij⁸⁴; 1652. perge⁸⁵

<Schön wetter, wiederumb.>

Jch bin hinauß geritten, auf meine felder, allhier⁸⁶, undt zu Zeptzig⁸⁷, den segen Gottes, zu besehen. Carolus Ursinus⁸⁸, war auch mitt.

Postea⁸⁹: in Oeconomij⁹⁰ sachen, mit dem Amptmann⁹¹, mit Philip Güder⁹², undt mit Wolfgang⁹³, geredet.

Ma femme⁹⁴ est allè, par üne soudaine boutade, ceste apres disnèe a Plötzkaw⁹⁵, desirant avec soy, deux filles⁹⁶, & mon fils aisnè⁹⁷, avec üne Damoysselle, comme aussy le Medecin, *Docteur* Fischer⁹⁸. Dieu vueille benir sés conseils bien intentionnèz, & confondre tout conseil insensè! & pernicieux!⁹⁹

Hertzogk Manfredo, von Wirtembergk¹⁰⁰, meiner *freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin, Schwester¹⁰¹ Sohn, jst gegen abendt, anhero kommen, (wiewol er, zu Mittage, unversehens, unbekandt, in der Stadtherberge gewesen) hat sich, auß dem Gasthofe, <vorm berge¹⁰² durch einen

82 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und den Adligen"

83 Bernburg.

84 *Übersetzung*: "des Juli"

85 *Übersetzung*: "usw."

86 Bernburg.

87 Zepzig.

88 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

89 *Übersetzung*: "Später"

90 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

91 Reichardt, Georg (gest. 1682).

92 Güder, Philipp (1605-1669).

93 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

94 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

95 Plötzkau.

96 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

97 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

98 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

99 *Übersetzung*: "Meine Gattin ist, einem spontanen Einfall folgend, diesen Abend nach Plötzkau gegangen, zwei Töchter mit sich wünschend und meinen älteren Sohn, mit einer Kammerjungfer wie auch dem Arzt Dr. Fischer. Möge Gott ihre wohl gut gemeinten Ratschläge segnen und jeglichen verrückten und schädlichen Rat zerstreuen!"

100 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

101 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

102 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

vom Adel> anmelden laßen, undt ich habe ihn, in meinem hause, beneventiret¹⁰³, nebenst Carolo Ursino¹⁰⁴. Er hat mir briefe, von Leonbergk¹⁰⁵; undt Gohta¹⁰⁶, mitgebracht. *et cetera*

[[526v]]

Meine *herzlieb(st)e* Gemahlin¹⁰⁷, ist noch zur Mahlzeit, wiederkommen.

Post von Ballenstedt¹⁰⁸, von mehr donnerwettern, undt großem Regen. Gott bewahre vor unglück!

Die Avisen¹⁰⁹ geben:

Continuation¹¹⁰, der verenderung, des hertzugs von Lottringhen¹¹¹, undt das er gantz, auf des Königs in Frangkreich¹¹² seitten, getretten seye, zur recuperation¹¹³ seines landeß¹¹⁴, undt gegen erlegung einer großen Summa¹¹⁵ geldeß.

Die Printzen¹¹⁶, seindt darüber, sehr alteriret¹¹⁷.

Bourdeaux¹¹⁸ suchet seine libertet. Duynkirchen¹¹⁹, wirdt vom Ertzhertzogk¹²⁰ belägert.

Barcellona¹²¹ helt sich noch. Die Engelländer¹²², wollen den printzen assistiren. Zwischen *holland*¹²³ undt Engellandt stehen die Tractaten¹²⁴, aufn fall, undt armiren beyde.

Dennemargk¹²⁵, hat ein Auge darauff.

Schweden¹²⁶, interponirt¹²⁷ sich, bey Frangkreich¹²⁸.

103 beneventiren: willkommen heißen.

104 *Übersetzung*: "Karl Ursinus"

105 Leonberg.

106 Gotha.

107 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

108 Ballenstedt.

109 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

110 *Übersetzung*: "Weiterführung"

111 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

112 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

113 *Übersetzung*: "Wiedererlangung"

114 Frankreich, Königreich.

115 *Übersetzung*: "Summe"

116 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

117 alteriren: (sich) aufregen, verärgert sein.

118 Bordeaux.

119 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

120 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

121 Barcelona.

122 England, Commonwealth.

123 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

124 Tractat: Verhandlung.

125 Dänemark, Königreich.

126 Schweden, Königreich.

127 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

128 Frankreich, Königreich.

In Polen¹²⁹ stehets gefährlich, wegen der Cosagken¹³⁰, undt Tartarn¹³¹. Die Deüttschen völcker¹³², seindt erlegt. Das Dritte vfbott¹³³, ergeheth.

[[527r]]

Die Venezianer¹³⁴, haben mit den Morlacchj¹³⁵ mi zu thun, sie wieder die Türgken¹³⁶, in Dalmatia¹³⁷ zu defendiren¹³⁸.

In Schottlandt¹³⁹, progrediren¹⁴⁰ die Engellischen¹⁴¹ Parlamentischen, immer forth! und occupiren, einen orth, nach dem anderen.

Der Kayser¹⁴², kömpt nach Prag¹⁴³.

Chur Pfaltz¹⁴⁴, undt Pfaltz Simmern¹⁴⁵, dissentiren.

06. Juli 1652

σ den 6^{ten}: Julij¹⁴⁶; 1652.

In den gesterigen Avisen¹⁴⁷ stunde auch: Daß zu Dordrecht¹⁴⁸, in hollandt¹⁴⁹, das wetter, in einen Thurm, eingeschlagen, darinnen viel Feuerwergk, pulver, Cartuschen, undt granaten, undt dergleichen, gewesen, undt hette den Feuerwergker¹⁵⁰, mit seinen Söhnen¹⁵¹, erschlagen, auch sonst schaden gethan.

Jtem¹⁵²: zu Zürich¹⁵³, im Schweitzer landt¹⁵⁴, hette das wetter auch, in einen pulfer Thurm geschlagen, undt fast die gantze Stadt verderbet. Gott bewahre, vor mehrerem unglück!

129 Polen, Königreich.

130 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

131 Krim, Khanat.

132 Volk: Truppen.

133 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

134 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

135 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

136 Osmanisches Reich.

137 Dalmatien.

138 defendiren: verteidigen.

139 Schottland, Königreich.

140 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

141 England, Commonwealth.

142 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

143 Prag (Praha).

144 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

145 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

146 *Übersetzung*: "des Juli"

147 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

148 Dordrecht.

149 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

150 Person nicht ermittelt.

151 Personen nicht ermittelt.

152 *Übersetzung*: "Ebenso"

In Schweden¹⁵⁵, wehre große Dürre, wie auch in Polen¹⁵⁶, in Preußen¹⁵⁷, undt anderstwo, undt dahero, Thewerung, undt hungersnoht zu besorgen

[[527v]]

Jch habe vormittagß, in *Schwartzburgischen*¹⁵⁸ angelegenheiten, wieder, zu travagliiren¹⁵⁹, gehabt.

*Tobias Steffek von Kolodey*¹⁶⁰ abgeschickt, nacher Zerst¹⁶¹, auf Matz Urlobs¹⁶² Sohnes¹⁶³ hochzeit. Gott gebe zu segen! Den Amptmann, Geörge Reichardt¹⁶⁴, bey Mir, gehabt. Mon fils Victor¹⁶⁵, a la ioue enflée. Dieu le guerisse!¹⁶⁶ Christof Wjlhelm Schlegel¹⁶⁷, jst anhero¹⁶⁸ kommen.

*Meine gemahlin*¹⁶⁹, hat, zum spielen, unsere iunge herrschaft¹⁷⁰, undt frewlein¹⁷¹, instigiret¹⁷², mit dem hertzogk¹⁷³, lequel ne se soucie point, de cela, car il a autres fois, rompü üne jambe! & le dueil si proche, & si recent, devroit empescher ou retarder, telle forcenerie!¹⁷⁴

07. Juli 1652

☿ den 7^{ten}: Julij¹⁷⁵; 1652.

Schreiben, von *Caspar Pfawen*¹⁷⁶. *Risposta*¹⁷⁷ nacher Ballenstedt¹⁷⁸. Vormittagß, in die kirche, am heutigen Behttage. Nachmittagß, habe jch, mit hertzogk Manfredo¹⁷⁹, im Schach, ein wenig

153 Zürich.

154 Schweiz, Eidgenossenschaft.

155 Schweden, Königreich.

156 Polen, Königreich.

157 Preußen, Herzogtum.

158 Schwarzburg, Grafschaft.

159 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

160 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

161 Zerst.

162 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

163 Orlob, N. N..

164 Reichardt, Georg (gest. 1682).

165 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

166 *Übersetzung*: "Mein Sohn Viktor hat eine geschwollene Wange. Möge Gott ihn heilen!"

167 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

168 Bernburg.

169 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

170 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

171 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

172 instigiren: anregen, antreiben, bewegen.

173 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

174 *Übersetzung*: "welcher sich nicht darum kümmert, denn er hat sich das letzte Mal ein Bein gebrochen und die so nahe und so neue Trauer sollte eine derartige Tollheit verhindern oder verzögern"

175 *Übersetzung*: "des Juli"

176 Pfau, Kaspar (1596-1658).

177 *Übersetzung*: "Antwort"

178 Ballenstedt.

gespielet. Mais voyant, qu'il en devenoit saoul, bien tost, & qu'il aymoît mieux, d'aller, vers ma femme¹⁸⁰, & mès filles¹⁸¹, ie le laissay aller. Mon pauvre fils, Victor¹⁸², a encores mal, a sa joue enflèe, & ne sort point. Au soir, il est venü Vers moy, Dieü le guerie! par sa Sainte grace!¹⁸³

[[528r]]

Des Morgends, seindt die Rächte, zu mir kommen, wegen Fürst Augusti¹⁸⁴ in sachen, malam herbam¹⁸⁵, betreffend ihr anbringen, zu thun, so Sie vom Cantzler Milagio¹⁸⁶, gehöret. Cest' affaire, ne vaut rien dü tout.¹⁸⁷

Gegen abendt, a spasso¹⁸⁸, an Tham¹⁸⁹, in gartten, Mühle. *et cetera*

08. Juli 1652

ᵃ den 8^{ten}: Julij¹⁹⁰; 1652.

<Regen.>

Es gibt viel Confusiones¹⁹¹, wegen einer præcipitirten¹⁹² reyse, nacher Wolfenbüttel¹⁹³. Gott bewahre, vor allem übel!

Jch habe auch sonsten, meine travaillen¹⁹⁴ gehabt, wegen des verfluchten Gynecæj¹⁹⁵! Gott strafe<beßere> es! J'ay ècrit, à Crossen¹⁹⁶, a Gohta¹⁹⁷, a Leonbergk¹⁹⁸. Mes enfans¹⁹⁹, ont jouè, avec le Düc Manfredo, de Wirtembergk²⁰⁰, comme des enfans²⁰¹, a Meridie²⁰².

179 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

180 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

181 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

182 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

183 *Übersetzung*: "Aber in Anbetracht dessen, dass er bald betrunken war und lieber zu meiner Frau und meinen Töchtern gehen wollte, ließ ich ihn gehen. Mein armer Sohn Viktor hat immer noch Schmerzen in seiner geschwellenen Wange und geht nicht heraus. Gegen Abend ist er zu mir gekommen, wolle Gott ihn durch seine heilige Güte kurieren!"

184 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

185 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

186 Milag(ius), Martin (1598-1657).

187 *Übersetzung*: "Diese Angelegenheit ist nichts wert."

188 *Übersetzung*: "auf Spaziergang"

189 Hier: Damm.

190 *Übersetzung*: "des Juli"

191 *Übersetzung*: "Verwirrungen"

192 præcipitiren: übereilen, überstürzen.

193 Wolfenbüttel.

194 Travaille: Mühe, Qual, Arbeit.

195 *Übersetzung*: "Frauenzimmers"

196 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

197 Gotha.

198 Leonberg.

199 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von

Gebhardt Pariß, von dem Werder²⁰³, ist (beschriebener maßen) anhero²⁰⁴ erschienen.
Discorsj²⁰⁵, mit dem hertzoze, undt le fer²⁰⁶, seinem Juncker, Ritter dü Saint Esprit²⁰⁷. perge²⁰⁸

09. Juli 1652

☿ den 9^{ten}: Julij²⁰⁹;

Die vorgewesene rayse, hat müßen, wegen vieler impedimenten, suspendiret²¹⁰ werden.

Quod differtur; non aufertur!²¹¹

Werder²¹² ist wieder weggerayset. Will sehen, ob er sich, in die trawer, bekleiden kan?

Der Hertzogk²¹³, ist mit Victore Amedeo²¹⁴, hinauß hetzen geritten, hat zu Palberg²¹⁵, kalte küche, gehalten, darnach ist CarlI²¹⁶ auch hinauß geritten.

[[528v]]

Auf den Abendt, vor eßens, mit Madame²¹⁷, in garten, da es dann stargk angefangen, zu regenen.

10. Juli 1652

♁ den 10^{ten}: Julij²¹⁸; 1652.

Jch bin hinauß geritten, auf meine felder, alhier²¹⁹, undt zu Zeptzigk²²⁰ Gottes segen, zu preisen.
Schreiben auß hollandt²²¹, bekommen, per²²² Philipp May²²³; Christian heinrich von Börstel²²⁴,

(1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

200 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

201 *Übersetzung*: "Ich habe nach Crossen, nach Gotha nach Leonberg geschrieben. Meine Kinder haben wie Kinder mit dem Herzog Manfred gespielt"

202 *Übersetzung*: "nachmittags"

203 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

204 Bernburg.

205 *Übersetzung*: "Gespräche"

206 Le Fer, N. N..

207 *Übersetzung*: "[vom Orden] vom Heiligen Geist"

208 *Übersetzung*: "usw."

209 *Übersetzung*: "des Juli"

210 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

211 *Übersetzung*: "Was aufgeschoben wird, wird nicht aufgehoben!"

212 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

213 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

214 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

215 Baalberge.

216 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

217 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

218 *Übersetzung*: "des Juli"

219 Bernburg.

ist bey Mir gewesen, im nahmen seiner, undt ~~Ludolf Lorenz von Krosigk~~ Erlachs²²⁵, vor Ludolf Lorenz von Krosigk²²⁶ zu intercediren, damit derselbe wieder zu gnaden angenommen, undt zu raysen, admittiret²²⁷ werden möchte, inmaßen er nacher Meckelburgk²²⁸, vndt von dannen, in Frangkreich²²⁹ zu gehen, gewillet. Wolte aber gerne zuvorn, meine gnade haben.

Je luy ay rèspondü la verité, & sincerité, (nonobstant les faussetèz dü Gynecèe²³⁰!)²³¹

Tobias Steffek von Kolodey²³² ist von Zerst²³³, wiederkommen, von Matz Urlobs²³⁴ Sohnes²³⁵, hochzeit. perge²³⁶ et cetera alldar, in des hofmanns hœchzeit<hause>, alles splendide, et pompose²³⁷ angestellet gewesen, undt zugegangen! Ce lûxe, & ceste dissolution, consûme les nerfs dü pays²³⁸!²³⁹ perge²⁴⁰ Mais en Allemaigne²⁴¹ on ne s'en veüt point dèsfaire.²⁴²

Mit Madame, bin ich diesen abendt, nacher Palberg²⁴³ gefahren, daselbst zu eßen, undt die erndte zu besehen. Angelica²⁴⁴ ist auch mitt gewesen, wie auch, Carolus Ursinus²⁴⁵.

11. Juli 1652

[[529r]]

© den 11^{ten}: Julij²⁴⁶; 1652.

220 Zepzig.

221 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

222 *Übersetzung*: "über"

223 May, Philipp (geb. ca. 1593).

224 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

225 Erlach, Burkhard (2) von (1600-1686).

226 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

227 admittiren: gestatten, zulassen.

228 Mecklenburg, Herzogtum.

229 Frankreich, Königreich.

230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

231 *Übersetzung*: "Ich habe ihm ungeachtet der Falschheiten des Frauenzimmers mit Wahrheit und Ehrlichkeit geantwortet."

232 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

233 Zerst.

234 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

235 Orlob, N. N..

236 *Übersetzung*: "usw."

237 *Übersetzung*: "herrlich und prächtig"

238 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

239 *Übersetzung*: "Dieses Ausschweifen und diese Unmäßigkeit zehren an den Nerven des Land!"

240 *Übersetzung*: "usw."

241 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

242 *Übersetzung*: "Aber man möchte sich in Deutschland nicht davon trennen."

243 Baalberge.

244 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

245 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

246 *Übersetzung*: "des Juli"

<Regen.>

In die predigt aufm Sahl, welche der Superintendens²⁴⁷, Er²⁴⁸ Plato²⁴⁹ gehalten, undt ist extra hieroben, geblieben, so wol, als die fraw Rindtorffinn²⁵⁰, undt Tobias Steffek von Kolodey²⁵¹. perge²⁵² neben dem hertzogk Manfredo²⁵³, undt deßen leütten.

Nachmittagß, cum filijs^{254 255}, in die kirche, undt predigt, des Diaconj Ionij^{256 257}.

Johann Wilhelmsohn²⁵⁸, ein Königischer²⁵⁹ vertriebener auß Engellandt²⁶⁰, so des Conte d'Arondelle²⁶¹ hofmeister gewesen, hat sich bey Mir præsentirt.

Gebhardt Pariß, von dem Werder²⁶², hat sich eingestellt, undt ich habe heütte, abschiedt genommen.

Avisen²⁶³ von Erfurd²⁶⁴; das in 8 Tagen, 40 holländische²⁶⁵ Schiffe, genommen seyen worden, undt das es auf der ruptur, bestehe.

Avisen²⁶⁶, auß hollandt dergleichen, weil die Engelländer hochmühtig werden, undt den holländern, über 200 Schiffe, abgenommen, sindt deme, <nur> die Staadischen²⁶⁷ gesandten²⁶⁸, zu Londen²⁶⁹, gewesen.

hingegen, particulier²⁷⁰ aviß²⁷¹ von Brehmen²⁷², daß Engellandt, mit hollandt, gantz verglichen, undt die holländer, mit Schimpff, alles nachgegeben hetten.

247 *Übersetzung*: "Superintendent"

248 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

249 Plato, Joachim (1590-1659).

250 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

251 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

252 *Übersetzung*: "usw."

253 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

254 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

255 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

256 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

257 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

258 Williams, John.

259 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

260 England, Commonwealth.

261 Howard, Thomas (1585-1646).

262 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

263 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

264 Erfurt.

265 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

266 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

267 Niederlande, Generalstaaten.

268 Cats, Jacob (1577-1660); Pauw, Adriaen (1585-1653).

269 London.

270 *Übersetzung*: "vertraulicher"

271 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

272 Bremen.

Die genandte Königin in Böhmen²⁷³, hat vetter hanß Geörgen²⁷⁴, im haag²⁷⁵ erzehlet, ihr Sohn, Pfaltzgraf Ruprecht²⁷⁶ hette bey Guinea²⁷⁷, 5 Engelländische Schiffe, mit 50 Tonnen goldes beütte erobert, undt in salve²⁷⁸ gebracht, mit großem glück!

12. Juli 1652

[[529v]]

ᵐ den 12^{ten}: Julij²⁷⁹; 1652. ı

heütte Morgen, ist meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin²⁸⁰, mit meinem Sohn, Victore Amadeo²⁸¹, undt zweyen Töchtern, Eleonore hedwig²⁸², undt Angelica²⁸³, nacher Wolfenbüttel²⁸⁴ zu verraysen, forthgezogen, undt haben ihrer Schwester²⁸⁵ Sohn, Hertzogk Manfredum von Wirtemberg²⁸⁶, auch dahin accompagnirt²⁸⁷, pour traitter ün mariage. Dieu les conduyse; & donne sa benediction, a toute bonne œuvre²⁸⁸!

Gebhardt Pariß von dem Werder²⁸⁹, Geörg Ehrenreich Baron von Roggendorf²⁹⁰, undt der Monsieur²⁹¹ la Fer²⁹², beynebens zweyen Jungfern²⁹³, seindt auch mitt. Ich halte darvor, Sie werden heütte zu Halberstadt²⁹⁴, pernoctiren²⁹⁵. Gestern, hat der hertzogk, abschiedt von mir, genommen.

Sie seindt 33 personen, undt 28 pferde in allem, mitteinander stargk. Der hertzogk zeücht unbekandt dahin, alß ein Rittmeister von Liebenhorst, davor er sich außgibet. Er dörrfte aber baldt, mit dem frewlein, von Delmenhorst²⁹⁶, bekandt werden, zu Wolfenbüttel!

273 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

274 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

275 Den Haag ('s-Gravenhage).

276 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

277 Guinea.

278 *Übersetzung*: "Sicherheit"

279 *Übersetzung*: "des Juli"

280 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

281 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

282 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

283 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

284 Wolfenbüttel.

285 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

286 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

287 accompagniren: begleiten.

288 *Übersetzung*: "um eine Hochzeit zu verhandeln. Möge Gott sie leiten und jedem guten Werk seinen Segen geben"

289 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

290 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

291 *Übersetzung*: "Herr"

292 Le Fer, N. N..

293 Personen nicht ermittelt.

294 Halberstadt.

295 pernoctiren: übernachten.

296 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1615-1691).

[[530r]]

In den gesterigen avisen²⁹⁷, stunde auch; von Erfurdt²⁹⁸:

Das: Alß der hertzogk von Lottringhen²⁹⁹, bey Vitrey³⁰⁰, auf den gräntzen ankommen, habe er sich, im Dißcurß vernehmen laßen, Er hette numehr, seine dem Könige³⁰¹, gethane zusage, erfüllet, undt wehre auß Frangreich³⁰², marchiret, Er wehre numehr, so frey, alß er vor diesem gewesen, möchte numehr dem Könige, oder den Printzen³⁰³, oder auch wiederumb nach Flandern³⁰⁴, den Spannischen³⁰⁵ zu, gehen, hat man also auf selbiges procedere, achtung zu geben.

Zu Paris³⁰⁶, ist großer alarm. Die Parlament³⁰⁷ sherren daselbst, sollen ihres Lebens, nicht sicher sein. Der König, marchiret recta³⁰⁸ auf Paris, zu, undt ist zu Saint Denis³⁰⁹ ankommen. Der gemeine Mann in Paris, träget verlangen, nach dem Könige, undt will vom Mazzarinj³¹⁰, nichts hören!

An Chur Sachßens³¹¹ ahnkunft, nacher Dres Prag³¹², fänget man ahn, zu dubtiren³¹³.

Die holländer³¹⁴, undt Engelländer³¹⁵, haben beyderseitß scharf verboten, daß man, von ihren Tractaten³¹⁶, nichts wegschreiben solle. Der gemeine Mann, in Hollandt, ist gantz schwüurig, undt wüntzchen den krieg, weil dem Staat, so viel Schiffe abgenomm[en,] undt schaden zugefüget worden.

Der König in Franckreich, hat mit dem Hertzogk von Lottringhen, gar einen geheimen accord³¹⁷, geschlossen.

[[530v]]

Er³¹⁸ Jonius³¹⁹, ist bey un<mir> gewesen, undt extra zue Mittage, behalten worden.

297 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

298 Erfurt.

299 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

300 Vitry-le-François.

301 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

302 Frankreich, Königreich.

303 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

304 Flandern, Grafschaft.

305 Spanien, Königreich.

306 Paris.

307 Parlement de Paris.

308 *Übersetzung*: "geradewegs"

309 Saint-Denis.

310 Mazarin, Jules (1602-1661).

311 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

312 Prag (Praha).

313 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

314 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

315 England, Commonwealth.

316 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

317 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

318 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Hammeln³²⁰, ist auß der Margk³²¹ auch wiederkommen.

Je souffre dü dam, ayant envoyè 10 chevaulx, de carosse, maintenant, avec Madame³²², au mitan de la moisson.³²³

Die Leiptziger³²⁴ avisen³²⁵, berichten: Daß der gute allte Pfaltzgraf Johann Casimir³²⁶, des Generalissimi³²⁷, in Schweden³²⁸, hervatter, todtkrangk seye. Gott beßere es, mit Ihrer *Liebden!*

Die ungewöhnliche dürre zeitt continuiert³²⁹ in Schweden. Macht sorgen, zu Mißwachs. Der Engellische Parlamentische³³⁰ gesandte Daniel Jßle³³¹, ist zu Stogkholm³³², wol gehalten, beschenckt, undt wol abgefertiget worden.

König in Dennemargk³³³, fortificiret noch mehr Coppenhagen³³⁴, undt leßet eine Schiffflotta³³⁵ außrüsten. Wollen auß hollstein³³⁶, wieder umbkehren, nach ihrem reich³³⁷ zu, wegen der Engellischen undt holländischen großen kriegespräparatorien³³⁸. Der holländische³³⁹ Resident³⁴⁰, hat bey der Königin in Dennemark³⁴¹ audientz gehabt, en passant³⁴², undt deroselben, des iungen frewleins³⁴³ halber, (worzu die GeneralStaaden³⁴⁴ [[531r]] vor 3 iahren, gevattern gewesen,) die gevattergeschencke [ü]berreicht, welche in zweyen gülden Pocalen, einer gülden Schachtel, undt einer acte iährlich, mit 4000 {Gulden} zu bezahlen, bestanden. Selbiger resident³⁴⁵ hat auch

319 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

320 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

321 Mark, Grafschaft.

322 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

323 *Übersetzung*: "Ich leide größte Not, weil ich inmitten der Erntezeit zehn Karossenpferde mit Madame mitgeschickt habe."

324 Leipzig.

325 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

326 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

327 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

328 Schweden, Königreich.

329 continuiere(n): (an)dauern.

330 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

331 Lisle, Daniel.

332 Stockholm.

333 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

334 Kopenhagen (København).

335 *Übersetzung*: "Flotte"

336 Holstein, Herzogtum.

337 Dänemark, Königreich.

338 Präparatorie: Vorbereitung.

339 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

340 Pauw, Adriaen (1585-1653).

341 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

342 *Übersetzung*: "im Durchgang"

343 Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1649-1704).

344 Niederlande, Generalstaaten.

345 Pauw, Adriaen (1585-1653).

die gefaßte resolution der holländer³⁴⁶ undt Zeeländer³⁴⁷, contra³⁴⁸ Engellandt³⁴⁹, zu rühmen, gewußt.

Zu Barcellona³⁵⁰, suchen die Spannier³⁵¹ uneinigkeit zu disseminiren³⁵². Der krancke beschädigte ViceRoy³⁵³, de la Motte Haudencourt³⁵⁴ lebet sich in einem Stuel herumb tragen, auf den gaßen undt avenuën der Stadt³⁵⁵. Stellet auf alles, gute Ordre³⁵⁶, undt bricht der Spannier vornehmen, pro posse³⁵⁷.

Ein Venezianisch³⁵⁸ Schiff, der güldene hahn genandt, ist in einem Sturm, durch unerfahrne Schifflütte im Arcipelago³⁵⁹, auf Schropfen, oder felßen, zu grunde gegangen. Undt alß sie mitten im Sturm, durch einen canonschuß, hülfe begehret, hat General la Riva³⁶⁰, ihnen sein boht zugeschicktt, undt den herren Bragadjno³⁶¹, nebenst 40 personen erhalten, in die 100 aber, seindt zu grunde gegangen.

Ein anderer General Barbarino³⁶² genandt, ist auch in diesem Sturm, mit seinen Schiffen, verschlag[en] worden, undt als er allein mit seinem Schiff, gewesen, von 13 türckischen³⁶³ galleren umbringet worden, biß er endtlich, nach langem gefechte, 2 in brand gebracht, und sich erlediget.

[[531v]]

General la Riva³⁶⁴, ist numehr in Candia³⁶⁵ confirmiret³⁶⁶, hat succurs³⁶⁷, undt bahrschaft dahin gebracht, undt seinen antecessorem³⁶⁸ General Mocenigo³⁶⁹ er<abgelöset>, welcher in 13 Tagen, nach Venedig³⁷⁰, glücklich geschift.

346 Holland, Provinz (Grafschaft).

347 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

348 *Übersetzung*: "gegen"

349 England, Commonwealth.

350 Barcelona.

351 Spanien, Königreich.

352 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.

353 *Übersetzung*: "Vizekönig"

354 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

355 Paris.

356 *Übersetzung*: "Ordnung"

357 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

358 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

359 Ägäisches Meer.

360 Riva, Giacomo da.

361 Bragadin, Marcantonio (1523-1571).

362 Barbarino (1), N. N..

363 Osmanisches Reich.

364 Riva, Giacomo da.

365 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

366 confirmiren: bestätigen.

367 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

368 *Übersetzung*: "Vorgänger"

369 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

370 Venedig (Venezia).

Der Pabst³⁷¹, ist am Stein, sehr krank gewesen, siehet sich nach kriegßofficirern umb, undt lebet werben, undt fortificiren, weil ihm die zusammenkunft der Italiänischen Fürsten, zu Florentz³⁷², verdächtig ist!

Zu Paris³⁷³, ist wegen verübter insoletzen, undt räubereyen vfm lande, verboten, keine beütte mehr, an vied, und haußbraht, in der Stadt, zu verkauffen.

Zu Bourdeaux³⁷⁴ gibt es noch, tumult und aufruhr. Der König³⁷⁵, stärcket sich, undt gibt vertröstung, zur endteüßerung des Cardinals Mazzarinj³⁷⁶.

Der Lottringhische³⁷⁷ gesandte, Rousselet de Hedival³⁷⁸, ist nicht allein zu Stogkholm³⁷⁹, wol expediret, sondern auch, in Dennemargk³⁸⁰ wol angenommen, undt tractiret³⁸¹ worden.

Der Hertzogk von Lottringen, endtschuldiget seinen abtritt, mit der großen uneinigkeitt, welche er, nicht allein, in der Stadt Paris, sondern auch an des Düc d'Orleans³⁸² hofe gefunden, in dem [[532r]] der eine, es mit dem Könige³⁸³, der andere, mit den Printzen³⁸⁴, der dritte aber, mit keinem, halten wollen, sagende: [W]er, solcher gestalt, vf nichts gewißes, sich versichern können, wann ihm dann von den Printzen³⁸⁵, die ver[s]prochene gelder, noch nicht bezahlet, weniger die Conjunction³⁸⁶ würcklich beschehen, alß würde ihn, das er sein eigenes interesse beobachtet, niemandt können verdengken.

Die zeittungen³⁸⁷ auß Erfurd³⁸⁸, werden auch bestehetiget. In Polen³⁸⁹, continuiret³⁹⁰ die gefahr der Cosacken³⁹¹. Es kömbt auch avis³⁹², auß Schweden³⁹³, vom absterben des allten Pfaltzgraven

371 Innozenz X., Papst (1574-1655).

372 Florenz (Firenze).

373 Paris.

374 Bordeaux.

375 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

376 Mazarin, Jules (1602-1661).

377 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

378 Rousselot d'Hédival, Antoine de (vor 1613-1654).

379 Stockholm.

380 Dänemark, Königreich.

381 tractiren: behandeln.

382 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

383 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

384 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

385 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

386 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

387 Zeitung: Nachricht.

388 Erfurt.

389 Polen, Königreich.

390 continuiren: (an)dauern.

391 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

392 *Übersetzung*: "Nachricht"

393 Schweden, Königreich.

Johann Casimirs³⁹⁴ *Liebden* Sehlinger, meines weylantdt großen, trewen freündes, deme Gott genade!
Jst im 67. iahr, seines allters, an der Rohten Ruhr³⁹⁵, undt andern accjdentzien³⁹⁶, auß dieser welt,
geschieden!

Corvix von Ulefeldt³⁹⁷, ist auch auß Pommern³⁹⁸, zu Stogkholm³⁹⁹ angelanget. Suchet schutz,
contra Daniam^{400 401}. General Axel Lillie⁴⁰², ist CammerRaht worden.

In Ungarn⁴⁰³, machen die Türgken⁴⁰⁴, wieder lose handel.

Es werden in Oesterreich⁴⁰⁵, undt Böhmen⁴⁰⁶, Mordtbrenner außgeschickt, auf welche man
inquiriret⁴⁰⁷.

Zu Prag⁴⁰⁸, erwartet man den Kayser⁴⁰⁹. Zwey Soldaten alda seindt stranguliret worden, weil sie in
die 20000 gülden <werth>, gestohlen.

[[532v]]

Duræus⁴¹⁰, ist auß Schweden⁴¹¹, mit dem Engellischen⁴¹² envoy[é]⁴¹³ wiederkommen. Zu Lübegk⁴¹⁴
gehen die Tractaten⁴¹⁵ zwischen Polen⁴¹⁶, undt Schweden⁴¹⁷ vor sich.

Der Tartarn⁴¹⁸ einfall, ist mit 1000 mille⁴¹⁹ ducaten, von dem hospodar in der Wallachey⁴²⁰
redimiret⁴²¹ worden.

394 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

395 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.

396 Accidenz: Zufall, Zufälligkeit, Unfall.

397 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

398 Pommern, Herzogtum.

399 Stockholm.

400 Dänemark, Königreich.

401 *Übersetzung*: "gegen Dänemark"

402 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

403 Ungarn, Königreich.

404 Osmanisches Reich.

405 Österreich, Erzherzogtum.

406 Böhmen, Königreich.

407 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

408 Prag (Praha).

409 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

410 Dury, John (1596-1680).

411 Schweden, Königreich.

412 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

413 Lisle, Daniel.

414 Lübeck.

415 Tractat: Verhandlung.

416 Polen, Königreich.

417 Schweden, Königreich.

418 Krim, Khanat.

419 *Übersetzung*: "tausend"

420 Basarab, Matei (1580-1654).

421 redimiren: freikaufen, loskaufen.

Ragozzi⁴²² hat 40000 Mann, beysammen. Die Türgken⁴²³, irritiren die Deüttschen⁴²⁴.

Die holländische⁴²⁵ gesandten⁴²⁶, werden zu Londen⁴²⁷ bewachtt, undt die Violentzen der Engelländer⁴²⁸, continuiren⁴²⁹. Dennoch, tractiren⁴³⁰ sie noch.

Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁴³¹, stärgket die Printzen⁴³², in Frangreich⁴³³, mit 10000 Mann.

Alß der hertzogk von Lottringhen⁴³⁴, mit dem Könige⁴³⁵, sich verglichen, ist ein anschlag vorhanden gewesen, den Prince de Condè, undt Düc de Beaufort⁴³⁶, gefangen zu nehmen, so gleich im läger gewesen, undt sie dem Könige, zu überlifern.

Zu Münster⁴³⁷ in Westpfahlen⁴³⁸, seindt viel häuser, durch unglück des pulvers <durch donner>, niedergeworfen, die meisten aber, beschädiget, viel menschen umbs leben, gebracht, undt sehr viel hart verletzt worden.

[[533r]]

Ein Lackay der Königin⁴³⁹, (so sich verlautten laßen, er [m]üßte zwey personen, ihr zu gefallen, ermorden) ist in des Prince de Condè⁴⁴⁰ pallast, gesehen worden. Alß [e]r aber baldt vorm thor, ein pferdt bekommen, [u]ndt außgerißen, hat man ihm nachgesetzt, ihn in der Nacht ertapt, undt erschossen, bey ihm gefunden: 2 Stillet, 2 granaten, 2 pistolen, mit doppelten laüffen, undt ein zauberey buch.

Die Königlichen⁴⁴¹ trouppen in Guienne⁴⁴² sollen geschlagen sein.

Die GeneralStaaden⁴⁴³ haben fast- undt behttäge angestellet, zu abwendung des angedroheten grimmigen zorns Gottes, ihm in die Ruhe zu fallen, buße zu thun, undt daß übel zu depreciren⁴⁴⁴ !

422 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

423 Osmanisches Reich.

424 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

425 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

426 Cats, Jacob (1577-1660); Pauw, Adriaen (1585-1653).

427 London.

428 England, Commonwealth.

429 continuiren: (an)dauern.

430 tractiren: (ver)handeln.

431 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

432 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

433 Frankreich, Königreich.

434 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

435 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

436 Bourbon, César de (1594-1665).

437 Münster.

438 Westfalen.

439 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

440 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

441 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

442 Guyenne.

443 Niederlande, Generalstaaten.

Duynkirchen⁴⁴⁵, ist von Spannischen⁴⁴⁶, blocquiret.

Der hagel, hat in heißen⁴⁴⁷, die feldtfrüchte beschädiget. Die Türgken⁴⁴⁸, tactiren⁴⁴⁹ mit Venedig⁴⁵⁰, sub clypeo⁴⁵¹, undt wollen Sebenico⁴⁵² belägern.

Kayserliche Mayestät⁴⁵³, cum uxore⁴⁵⁴, & Rege filio^{455 456}, seindt solenniter⁴⁵⁷ zu Prag⁴⁵⁸, beneventiret⁴⁵⁹ worden.

[Jen, hertzogk Iulio heinrich⁴⁶⁰ zustendig, ist abgeb[] []lia ist ein aufruhr gewesen, kawm g[] []Frankreich⁴⁶¹ tractiret⁴⁶² mit den Printze[n]⁴⁶³ [r]ahthauß zu Amsterdam⁴⁶⁴, ist ab[]

[[533v]]

Die Cosagken⁴⁶⁵, haben vor Caminie Podolßky⁴⁶⁶ [?] 7 Stürme, undt viel volck⁴⁶⁷ verlohren. [?] Seindt auch wieder abgezogen dißmahl.

Die Engelländer⁴⁶⁸, haben 100 kriegs- undt 6[?] brandtschiffe, die holländer⁴⁶⁹ aber, 140 kriegsSchiffe, undt 16 brandschiffe, in der See [gelaßen.] Dörften hart aneinander gerahten.

Engelländer fordern satisfaction 40 tonnen goldes, item⁴⁷⁰: zur Versicherung: Briel⁴⁷¹, Vließingen⁴⁷², Ramekens⁴⁷³, etcetera undt alles [?] waß sie weggenommen, zu behalten.

444 depreciren: Abbitte tun.

445 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

446 Spanien, Königreich.

447 Hessen.

448 Osmanisches Reich.

449 tractiren: (ver)handeln.

450 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

451 *Übersetzung*: "unter dem Schild"

452 Sebenico (Šibenik).

453 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

454 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

455 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

456 *Übersetzung*: "mit Gattin und dem Königssohn"

457 *Übersetzung*: "feierlich"

458 Prag (Praha).

459 beneventiren: willkommen heißen.

460 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

461 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

462 tractiren: (ver)handeln.

463 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

464 Amsterdam.

465 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

466 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

467 Volk: Truppen.

468 England, Commonwealth.

469 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

470 *Übersetzung*: "Ebenso"

471 Brielle.

472 Vlissingen.

473 Fort Rammekens (Vlissingen).

Er⁴⁷⁴ Benjamin Gigelßberger⁴⁷⁵, hat mi[r] zugesprochen. Jst auß hollandt⁴⁷⁶, wiederkom[men] iedoch ist successus itineris⁴⁷⁷ schlecht gewes[en]

Jehna⁴⁷⁸, ist auch herkommen, undt habe beyde extra hieroben, gespeiset.

Avis⁴⁷⁹: daß mein undterthan, Sebastian Jahns⁴⁸⁰ [?] so vor iahren, mein Amptschreiber zu Ballenst[edt]⁴⁸¹ [g]ewesen, postea⁴⁸² Schwedischer, an itzo Ch[ur] [brande]nburgischer⁴⁸³ Amptmann zu Gatersleben⁴⁸⁴) vor[gewesener] [?]

13. Juli 1652

[[1r]]

σ den 13^{den}: Julij⁴⁸⁵; 1652.

Die Commission⁴⁸⁶, wegen des Dröblischen holtzes⁴⁸⁷, hat Milagius⁴⁸⁸ selber abgeschrieben, dilation⁴⁸⁹, auf vier wochen, gebehten, undt sich mit raysen, undt Occupationen⁴⁹⁰, endtschuldiget. Interim⁴⁹¹ (weil Jehna⁴⁹², in seinen privatis⁴⁹³ alhier⁴⁹⁴ ist) habe ich ihn g erinnert, mit Schütze Geörgen⁴⁹⁵, welcher angekommen, das Dröblische holtz, undt den Streitt, zu besichtigen.

Jch habe auch Jehna zugesprochen, von wegen seines handelß, mit Nettelbegken⁴⁹⁶, so zu Zerbst⁴⁹⁷, vorgegangen.

J'ay èscrit a Nathanael Jahn⁴⁹⁸ [.] Dieu vueille seconder mon propos!⁴⁹⁹

474 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

475 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

476 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

477 *Übersetzung*: "das Gelingen des Weges"

478 Jena, Christoph von (1614-1674).

479 *Übersetzung*: "Nachricht"

480 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

481 Ballenstedt.

482 *Übersetzung*: "später"

483 Brandenburg, Kurfürstentum.

484 Gatersleben.

485 *Übersetzung*: "des Juli"

486 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

487 Dröbelscher Busch.

488 Milag(ius), Martin (1598-1657).

489 Dilation: Aufschub.

490 Occupation: Beschäftigung.

491 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

492 Jena, Christoph von (1614-1674).

493 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

494 Bernburg.

495 Schütze, Georg.

496 Nettelbeck, Cornelius (1597-1678).

497 Zerbst.

498 Jahn, Nathanael.

Er⁵⁰⁰ Benjamin⁵⁰¹, ist auch heütte wieder forth, nacher Rheinstedt⁵⁰². *perge*⁵⁰³

Nachmittage, bin ich umb meine breitten⁵⁰⁴, hin- undt wieder, zu fuß, gegangen, undt habe Gottes segen, angeschawet, umb genoß deßelben, zu bitten, undt seine gühte, zu preisen!

Jehna, Rindtorf⁵⁰⁵, Einsidel⁵⁰⁶, undt Schütze Geörge, haben die differentzien, im Dröblischen pusche, besehen, undt meine jura⁵⁰⁷ erkennen müßen. *Nota Bene*⁵⁰⁸: kein bescheidt von Commissarien, <zu erleiden.> Diesen abendt, hat Jehna seinen undterthänigen abschiedt genommen, undt will morgen nacher Zerbst⁵⁰⁹, wiederkehren, nach dem seine sache, contra⁵¹⁰ Nettelbeck lis pendens⁵¹¹ worden.

Jch habe ihm auch, an Wendelinum⁵¹², des Falckeniers bücher mitgegeben, darvon zu judicjren *perge*⁵¹³.

14. Juli 1652

[[1v]]

ø den 14^{den}: Julij⁵¹⁴; 1652.

<1 Rehe, von Ballenstedt⁵¹⁵.>

Den Amptmann, *Georg Reichardt*⁵¹⁶ bey Mir gehabt, in *Æconomicis*⁵¹⁷.

Jehna⁵¹⁸ ist wieder verrayset. Gott wolle ihn geleitten!

A spasso⁵¹⁹ hinauß geritten, mit Carolo Ursino⁵²⁰, alhier⁵²¹, undt zu Zeptzig⁵²², in die erndte, vormittags.

499 *Übersetzung*: "Ich habe an N J geschrieben. Gott wolle meinen Vorschlag unterstützen!"

500 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

501 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

502 Reinstedt.

503 *Übersetzung*: "usw."

504 Breite: Feld.

505 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

506 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

507 *Übersetzung*: "Rechte"

508 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

509 Zerbst.

510 *Übersetzung*: "gegen"

511 *Übersetzung*: "anhängende Streitsache"

512 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

513 *Übersetzung*: "usw."

514 *Übersetzung*: "des Juli"

515 Ballenstedt.

516 Reichardt, Georg (gest. 1682).

517 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

518 Jena, Christoph von (1614-1674).

519 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

520 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Nachmittags, in der hitze, geruhet, undt doch, mich befließen, ohne Müßiggang, Gott, undt meinem Nechsten, zu dienen!

Avis⁵²³ von Ballenstedt⁵²⁴, nebst einem Rehe, undt mehreren specialien, wegen uhrplötzlichen abgangs zu Padeborn⁵²⁵, des Sebastianj Jahnj⁵²⁶, Sehligen Ergo vive, memor lethj!^{527 528}

15. Juli 1652

[[1v]]

24 den 15^{den}: Julij⁵²⁹; 1652.

Nach Wolfenbüttel⁵³⁰, an *Meine herzlieb(st)e* gemahlin⁵³¹, undt *Viktor Amadeus*⁵³² geschrieben den Stadtvogtt Albinum⁵³³, bey mir gehabt.

Jch habe den Cantor Wagener⁵³⁴ von Jeßnitz⁵³⁵, bey mir gehabt dieweil er ein Bernburgensis⁵³⁶ ist, undt in die 24 iahr lang, alhier⁵³⁷ an der Schule, vor diesem, gewesen. Er hat mir, seinen Elltisten Sohn, Johann Andreaß⁵³⁸, recommendiret, welcher numehr, im 16. iahr, seines allters i[st.]

A spasso⁵³⁹ nachmittags, hinauß, nach Zeptzigk⁵⁴⁰, undt alhier, die Erndte zu besehen, undt den unordnun[gen] pro posse⁵⁴¹, zu remedijren⁵⁴², geritten.

Schreiben, vom Bützow⁵⁴³, von Eütin⁵⁴⁴. Omnia manent, in uno eodem quam state.⁵⁴⁵

521 Bernburg.

522 Zepzig.

523 *Übersetzung*: "Nachricht"

524 Ballenstedt.

525 Badeborn.

526 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

527 *Übersetzung*: "Also lebe im Gedanken an den Tod!"

528 Zitat nach Pers. 5,153 ed. Kibel 1990, S. 54f..

529 *Übersetzung*: "des Juli"

530 Wolfenbüttel.

531 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

532 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

533 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

534 Wagener (1), N. N..

535 Jeßnitz.

536 *Übersetzung*: "Bernburger"

537 Bernburg.

538 Wagener, Johann Andreas (geb. ca. 1636).

539 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

540 Zepzig.

541 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

542 remedi(i)ren: abhelfen.

543 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

544 Eutin.

545 *Übersetzung*: "Alles bleibt an derselben Stelle."

Discorsj, co'l Sekerka⁵⁴⁶, co'l Hammeln⁵⁴⁷, co'l Einsidel⁵⁴⁸, Rindtorff⁵⁴⁹, e con altrj.⁵⁵⁰

16. Juli 1652

[[2r]]

☉ den 16^{den}: Julij⁵⁵¹; 1652.

Philipp Güder⁵⁵², undt *Senf Johann*⁵⁵³ seindt bey mir gewesen. Postea⁵⁵⁴: der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁵⁵⁵, welcher extra zu Mittage, hieroben behalten worden.

Man hat, mit der Erndte, undt andern Oeconomij⁵⁵⁶ sachen, vollauf zu thun, gehabt.

Abraham von Rindtorff⁵⁵⁷, mein Stallmeister, undt CammerJunker, hat seinen undterthänigsten abschiedt genommen, in meynung, nacher Weymar⁵⁵⁸, zu ziehen, undt seine privata⁵⁵⁹, in Düringhen⁵⁶⁰, contra⁵⁶¹: den Obersten Stejnbach⁵⁶², zu treiben. Gott geleitte ihn! undt gebe ihm, succeß⁵⁶³!

17. Juli 1652

☽ den 17^{den}: Julij⁵⁶⁴; 1652.

In abermahliger relation⁵⁶⁵ der *Schwartzburgischen*⁵⁶⁶ gesandten, habe ich, zu travagliren⁵⁶⁷, gehabt, weil unterschiedliche Dubia⁵⁶⁸, zu Rudelstadt⁵⁶⁹, moviret⁵⁷⁰ worden. Gott gebe succeß⁵⁷¹!

546 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

547 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

548 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

549 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

550 *Übersetzung*: "Gespräche mit Sekyrka, mit Hammel, mit Einsiedel, mit Rindtorf und mit weiteren."

551 *Übersetzung*: "des Juli"

552 Güder, Philipp (1605-1669).

553 Senf, Johann.

554 *Übersetzung*: "Später"

555 Mechovius, Joachim (1600-1672).

556 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

557 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

558 Weimar.

559 *Übersetzung*: "familiären Angelegenheiten"

560 Thüringen.

561 *Übersetzung*: "gegen"

562 Steinbach von Stambach, Wolf Jaroslaus (gest. nach 1655).

563 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

564 *Übersetzung*: "des Juli"

565 Relation: Bericht.

566 Schwarzburg, Grafschaft.

567 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

568 *Übersetzung*: "Zweifel"

569 Rudolstadt.

Das Testament, der frawMuhmen⁵⁷² *Sehliger*, sol, den 12. huius⁵⁷³ publiciret werden, der Terminus⁵⁷⁴, ist schon verstrichen. *Secretarius*⁵⁷⁵ Müller⁵⁷⁶, wirdt dem actuj⁵⁷⁷, unserentwegen, beywohnen, auf *Fürst Augustus*⁵⁷⁸ praeliminar geheiß!

Ils dependent, par semaine, 150 {florins} les Officiers, & gens restèz a Krannichfeldt⁵⁷⁹, C'est une dèspence, en Prince!⁵⁸⁰

Von Ballenstedt⁵⁸¹, ist haber anhero⁵⁸² gesandt worden, undt avis⁵⁸³, das die lieben feldtfrüchte, mit gewaltt, reiff werden. Gott gebe darzu, seinen milden Segen! und erwüntzschten genoß! Zu erfrewlicher wolfahrt, undt guten gedeyen!

Jch habe den Schmidt, undt Roßartzt⁵⁸⁴ von Bösem⁵⁸⁵, bey meinem Schönen fuchß, gehabt. Er tröstet aber, gar schlecht!

18. Juli 1652

[[2v]]

© den 18^{den}: Julij⁵⁸⁶; 1652.

Ein Somnium⁵⁸⁷, habe ich gehabt, wie ich mit *Doctor Brandt*⁵⁸⁸ geredet hette, zwahr gnedig, undt familiariter⁵⁸⁹. Er wehre aber, in einem langen Schwedischen Habit, vor mir gestanden, gar reputirlich, undt gravitetisch, auch so groß vor mir gewesen, das ich, wie ein zwerg, gegen ihm hinauf sehen müßen. Ce songe ne me plaist nüllement! Dieu me garde! et mes enfans⁵⁹⁰, de secrettes menèes, & drogues medecinales, mal preparèes⁵⁹¹, per tertium⁵⁹²!

570 moviren: anreizen, anregen, verursachen.

571 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

572 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

573 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

574 *Übersetzung*: "Termin"

575 *Übersetzung*: "Sekretär"

576 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

577 *Übersetzung*: "Akt"

578 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

579 Kranichfeld.

580 *Übersetzung*: "Sie geben wöchentlich 150 Gulden für die Offiziere und in Kranichfeld verbliebenen Leute aus, das ist eine fürstliche Ausgabe!"

581 Ballenstedt.

582 Bernburg.

583 *Übersetzung*: "Nachricht"

584 Person nicht ermittelt.

585 Beesen (Beesenlaublingen).

586 *Übersetzung*: "des Juli"

587 *Übersetzung*: "Traum"

588 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

589 *Übersetzung*: "freundschaftlich"

590 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst

Mit *Wolfgang Sutorius*⁵⁹³ geredet.

In die kirche, vormittags, gezogen, mit Carolo Ursino, undt 4 alhier⁵⁹⁴ gebliebenen Töchtern.

Extra: zue mittage, die Rindtorfinn⁵⁹⁵, *Tobias Steffek von Kolodey*⁵⁹⁶. Der hofprediger⁵⁹⁷, undt meine kleine töchter, haben mit mir, gegeben, nebst den andern kindern, wie auch fraw Ritzawinn⁵⁹⁸, undt hofmeister Einsidel⁵⁹⁹.

Nachmittags wiederumb, cum filiabus 4 & filio⁶⁰⁰, zur kirche undt predigt, des Diaconj⁶⁰¹, Ern⁶⁰² jonij⁶⁰³.

Postea⁶⁰⁴, a spasso nel horto, e all' acqua. Differenze; disparerj, sospettj, dispettj, rispettj⁶⁰⁵ !

19. Juli 1652

› den 19^{den}: Julij⁶⁰⁶; 1652.

<Regen.>

Avis⁶⁰⁷ von Wolfenbüttel⁶⁰⁸, das alles daselbst, wol abgegangen, undt das Morgen (*Gebe Gott*) der hertzogk Manfredo⁶⁰⁹, mit *Meiner* gemahlin⁶¹⁰ *Liebden hof* undt *Viktor Amadeus*⁶¹¹, hoffen wieder, alhier⁶¹² zu sein.

von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704);
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

591 *Übersetzung*: "Dieser Traum gefällt mir ganz und gar nicht! Gott bewahre mich und meine Kinder vor geheimen Machenschaften und schlecht angemischtem Arzneimitteln"

592 *Übersetzung*: "durch Dritte"

593 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

594 Bernburg.

595 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

596 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

597 Menzelius, Johann (1596-1671).

598 Ritzau, Elisabeth von.

599 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

600 *Übersetzung*: "mit den vier Töchtern und dem Sohn"

601 *Übersetzung*: "Diakons"

602 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

603 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

604 *Übersetzung*: "Später"

605 *Übersetzung*: "auf Spaziergang in den Garten und ans Wasser. Differenzen, Uneinigkeiten, Verdächtigungen, böse Streiche, Vergleiche"

606 *Übersetzung*: "des Juli"

607 *Übersetzung*: "Nachricht"

608 Wolfenbüttel.

609 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

610 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

611 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

612 Bernburg.

Schreiben auß Schweden⁶¹³ vom Generalissimo⁶¹⁴ Pfaltzgraven Carolo Gustavo⁶¹⁵, welcher mir das absterben, seines lieben Sehligen [[3r]] herrnvaters, Pfaltzgraven Johann Casimirs⁶¹⁶ *Liebden* (meines weylandt, wehrten, undt brüderlichen freündes,) höflich notificiret.

Item⁶¹⁷: briefe, vom Nathanael Jahn⁶¹⁸ undt von Meiner fraw Schwester⁶¹⁹ *Liebden* auß Schlesien⁶²⁰.

Die Ordinarijen avisen⁶²¹ geben:

Das die holländer⁶²² undt Engelländer⁶²³, den krieg undtereinander anfangen, undt publicirt, auch unterschiedliche prisene⁶²⁴, schon einander, abgenommen. Die Staadische⁶²⁵ Gesandten, wehren wieder zu hause arrivirt⁶²⁶, undt die handlung zerschlagen.

In Schottlandt⁶²⁷, wehren die Prædicanten, undt viel gemeinen, gut Königisch⁶²⁸, und wehren insurgiret, wieder die Parlamentischen⁶²⁹.

Die blocquade zu lande vor Duynkirchen⁶³⁰, hette der Ertzhertzogk⁶³¹ quittirt⁶³², undt den Conte de Fuensaldagna⁶³³ nacher Paris⁶³⁴ geschickt, mit 10000 Mann, zu hülfe, den Printzen⁶³⁵.

Die Königlichen⁶³⁶ frantzosen, hetten mit den Printzlichen, in den vorstädten, *Saint Denis*⁶³⁷, *Saint Antoine*⁶³⁸, *Saint Honorè*⁶³⁹, vor Paris, geschlagen, undt eine blutige Victoria⁶⁴⁰ erhalten, also

613 Schweden, Königreich.

614 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

615 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

616 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

617 *Übersetzung*: "Ebenso"

618 Jahn, Nathanael.

619 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

620 Schlesien, Herzogtum.

621 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

622 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

623 England, Commonwealth.

624 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

625 Niederlande, Generalstaaten.

626 arriviren: ankommen, eintreffen.

627 Schottland, Königreich.

628 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

629 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

630 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

631 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

632 quittiren: aufgeben.

633 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).

634 Paris.

635 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

636 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

637 Saint-Denis.

638 Boussy-Saint-Antoine.

639 Saint-Rémy-l'Honoré.

640 *Übersetzung*: "Sieg"

daß der Königlischen 1200 Mann, undt 60 officirer, geblieben, auch General Türenne⁶⁴¹ selbst, verwundet worden, der Printzlichen aber 3000 geblieben, undt undter dem Prince de Condè, zwey pferde, undter dem Düc de Beaufort⁶⁴², ein pferdt geschossen, und die Tractaten⁶⁴³ reassumirt⁶⁴⁴ worden.

[[3v]]

Die Printzlichen⁶⁴⁵, hetten viel bagage⁶⁴⁶ undt munion verlohren, undt kawm, von herr Omnis⁶⁴⁷, zu Paris⁶⁴⁸, erhalten, daß man sie in die Stadt eingelaßen, undt ihnen die retirade⁶⁴⁹ gegönnet. Sonst wehre alles capot gemacht worden.

Der hertzogk von Mantua⁶⁵⁰, begehret Casal⁶⁵¹, mit lieb, oder mit leyd, von den Frantzosen⁶⁵² wieder.

König in Spannen⁶⁵³, wirdt abermals todt gesagt, undt daß ein großer aufruhr zu Sevilla⁶⁵⁴, undt in Andalusia⁶⁵⁵, wegen der vielen contributionen, wie auch, in Peru⁶⁵⁶, undt in America⁶⁵⁷, endtstanden.

Der Papst⁶⁵⁸, sol gar stargk werben.

Die Türgken⁶⁵⁹ seindt in Candia⁶⁶⁰, bey der Erndte überfallen, undt zimlich niedergemacht worden.

General Foscolo⁶⁶¹, tummelt sich im Arcipelago⁶⁶², undt macht gute beütten, in selbigen Insulen.

General Foscarinj⁶⁶³, findet zu thun, in Dalmatia⁶⁶⁴ weil die Türgken, in selbigen provintzien, eine große macht, zusammen bringen, wiewol die Morlacchj⁶⁶⁵, ihnen stargk resistiren.

641 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

642 Bourbon, César de (1594-1665).

643 Tractat: Verhandlung.

644 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

645 Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

646 *Übersetzung*: "Gepäck"

647 *Übersetzung*: "Jedermann"

648 Paris.

649 *Übersetzung*: "Zuflucht"

650 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

651 Casale Monferrato.

652 Frankreich, Königreich.

653 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

654 Sevilla.

655 Andalusien.

656 Peru.

657 Amerika.

658 Innozenz X., Papst (1574-1655).

659 Osmanisches Reich.

660 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

661 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

662 Ägäisches Meer.

663 Foscarini, Girolamo (1597-1655).

664 Dalmatien.

665 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

An den Ungrischen⁶⁶⁶ gränzen, rüsten sich auch die Türgken, undt suchen unfriede, schicken auch Mordbrenner, in Deützschlandt⁶⁶⁷ auß, denen Sie 1 {Reichsthaler} von ieglichem abgebrandten hause, verheißē.

[[4r]]

In Polen⁶⁶⁸, ist zwahr, das Königliche⁶⁶⁹ läger geschlagen, undt die armen Deützchen⁶⁷⁰, (welche Ritterlich gefochten) ruiniert, weil die Polen außgerißen, auf welche zwahr tapfer feuer gegeben worden, sie aber nicht zu erhalten gewesen, dennoch, hat der iunge Chmielinßky⁶⁷¹ (welcher die häuptfestung, undt Schlüssel zum Königreich Polen, Caminiec Podolßky⁶⁷², fünfmahl mit 200000 Mann, grawsamlich angefallen, undt gestürmet, aber mannlich alle mahl, von denen darinnen liegenden Deützchen, abgeschlagen, undt ihr, zu nacht eingeworfene große menge holtz, zu außfüllung der gräben, das tages wieder abgenommen, undt in die festung gezogen worden,) wieder abziehen müßen. Alß er seine brautt⁶⁷³ in der Wallachey⁶⁷⁴, mit gewaltt zu holen, vermeinet, hat der hospodar⁶⁷⁵, durch gute wortt, die Tartarn⁶⁷⁶, von den Cosagken⁶⁷⁷, abgesondert, undt den Tartarn, zur Ritterzehrung 100000 {Reichsthaler} verehret. Also seindt Sie wieder darvon, in ihr landt gezogen, undt haben den Chmielinsky, (welcher zu schwach mit den Cosagken, wieder den Hospodar, sich befunden) deserirt⁶⁷⁸. [[4v]] Gleichwol, trawet man den Cosagken⁶⁷⁹, undt Tartarn⁶⁸⁰ in Polen⁶⁸¹ nicht, undt wirdt die auf den 23. Julij angestellte zusammenkunft, oder Reichßtag, zu Warschow⁶⁸², etwaß licht geben. Die Poßpolite Rußenie⁶⁸³ zwahr, so aufgebotten, hat nicht forthgewolt, alß sie gehöret, daß die Cosagken, wieder in ihr landt⁶⁸⁴ gezogen. Jedoch, wirdt der Reichßtag, ihnen, die wege, weisen.

Der Kayser⁶⁸⁵, ist zu Prag⁶⁸⁶, erwartett etzlicher Churfürsten undt Fürsten, wiewol fast alle klagen, das keinem, in seinen anliegen, geholffen wirdt.

666 Ungarn, Königreich.

667 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

668 Polen, Königreich.

669 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

670 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

671 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

672 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

673 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

674 Walachei, Fürstentum.

675 Basarab, Matei (1580-1654).

676 Krim, Khanat.

677 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

678 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.

679 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

680 Krim, Khanat.

681 Polen, Königreich.

682 Warschau (Warszawa).

683 *Übersetzung*: "allgemeines Aufgebot"

684 Polen, Königreich.

685 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

686 Prag (Praha).

Pfalz Newburgk⁶⁸⁷, hat, auf dem landttage zu hambach⁶⁸⁸, 100000 {Thaler} von den Gülichischen Ständen⁶⁸⁹, undt 40000 von den Bergischen⁶⁹⁰, erhalten.

Der Principe Borghese⁶⁹¹ will Kayserlicher gesandter, zu Rom⁶⁹² werden.

König in Spannien⁶⁹³, sol todt sein, undt große alterationes⁶⁹⁴, causiren⁶⁹⁵.

Es stehet darauff, daß der Cardinal Mazzarinj⁶⁹⁶, das Königreich Frangkreich⁶⁹⁷, reümen, undt friede zwischen dem Könige⁶⁹⁸, undt den Printzen⁶⁹⁹, geschlossen sein solle!

[[5r]]

Die Dähnischen⁷⁰⁰, undt Schwedischen⁷⁰¹ Gesandten, sollen dißgustirt⁷⁰², von Londen⁷⁰³, abgeschieden sein.

Zu Constantinopel⁷⁰⁴, sollen sich gespänste hören laßen, hindter *Sacræ Sofiæ*⁷⁰⁵ kirchen, zum aufpacken, undt außreümen, wie von Venedig⁷⁰⁶, geschrieben wirdt.

Des General Foscolo⁷⁰⁷, hauptgallere, alß sie forthgebracht werden sollen, haben die Ruderknechte, einen ahnschlag, mit forthzugehen, zum Türcken⁷⁰⁸ zu, gemacht, undt 50000 Ducaten, mitt weg führen wollen. Es hat aber einer, auß den bösen buben, die Sache verkundtschaft, undt offenbahret, wovor er überflüßig recompensiret⁷⁰⁹, die andern aber, eingezogen, zweene alsobaldt harquebusiret⁷¹⁰, 50 aber, in ketten, undt eiserne bande, geschmiedet worden.

687 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

688 Hambach.

689 Jülich, Landstände.

690 Berg, Landstände.

691 Borghese, Marcantonio (1598-1658).

692 Rom (Roma).

693 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

694 *Übersetzung*: "Veränderungen"

695 causiren: verursachen.

696 Mazarin, Jules (1602-1661).

697 Frankreich, Königreich.

698 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

699 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

700 Dänemark, Königreich.

701 Schweden, Königreich.

702 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

703 London.

704 Konstantinopel (Istanbul).

705 *Übersetzung*: "Der heiligen Sophien"

706 Venedig (Venezia).

707 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

708 Osmanisches Reich.

709 recompensiren: belohnen, vergüten, vergelten.

710 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

Viel hexen, undt zauberinnen, sollen in Ungarn⁷¹¹, entdeckt undt verbrandt sein, auch ihrer noch etzliche, eingezogen werden. Gott dempfe, das übel!

heütte ist ein urtheil einkommen, vom Schöppenstuhl von Halla⁷¹², wegen, eines Inwohners, so sich zu Aldenburg⁷¹³, niedergelaßen, undt ein Eheweib, mit drey kindern gehabt, daßelbe aber, malitiose⁷¹⁴ verlaßen, undt eine concubin gehabt<Iten>, 17 iahr lang, mit deren er 6 kinder gezeüget, die Staupenschlag⁷¹⁵, undt relegation⁷¹⁶ ist ihme zuerkandt, (wo sein weib, so ihm folgen soll, nicht vor ihn bittet), die concubin, (welche abermals partui vicina⁷¹⁷,) sol auch, landes verwiesen werden!

20. Juli 1652

[[5v]]

σ den 20^{ten}: Julij⁷¹⁸; 1652.

<Regen. Donner.>

Particular aviso⁷¹⁹ von Dreßden⁷²⁰: Daß daselbst, in einem brahten, von drey tage altt, blucht gesehen worden, item⁷²¹: in einem hirßebrey. Item⁷²²: bey der Sittaw⁷²³, wehren kugeln, vom himmel gefallen, Alß man dieselben aufgenommen, wehren es wie Spinnewebe gewesen. Bey Langenburgk^{724 725}, wehren 900 Schafe auf einmahl, in einer herde, vom wetter erschlagen worden.

Der Churfürst von Sachsen⁷²⁶, beüßt, den 4^{ten}: Mann auff, in seinem lande⁷²⁷. Zu waß ende, ist unbewußt.

Der Caplan Ionius⁷²⁸, ist extra, zu Mittage, bey Mir gewesen.

711 Ungarn, Königreich.

712 Halle (Saale).

713 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

714 *Übersetzung*: "boshaft"

715 Staupenschlag: eine gewöhnlich mit der Landesverweisung und mit Ausstellung am Pranger verbundene Strafe des Auspeitschens.

716 Relegation: Ausweisung, Verbannung aus einem Rechtskreis (d. h. einer Stadt oder einem Land), Ausschluss aus einer Gemeinschaft.

717 *Übersetzung*: "kurz vor einer Geburt"

718 *Übersetzung*: "des Juli"

719 *Übersetzung*: "Einzelne Nachricht"

720 Dresden.

721 *Übersetzung*: "Ebenso"

722 *Übersetzung*: "Ebenso"

723 Zittau.

724 Langenberg.

725 Identifizierung unsicher.

726 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

727 Sachsen, Kurfürstentum.

728 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Avis⁷²⁹ von Sanderleben⁷³⁰, das der alte Philip May⁷³¹, plötzlich krank worden, undt umb abholung meiner briefe gebehten, weil er nicht weiß, wie es Gott, mit ihme schicken möchte? Zu kloster Manßfeldt⁷³², hat ihme die wirttin, nicht eine Suppe gönnen, oder geben wollen. Also feindt, seindt unsere tiranische Nachtbarn, unß reformirten. Derowegen, ist er wieder zu rück gelaufen, nacher Sanderleben, alda zu erwartten, wie es Gott, mit ihme schicken möchte? Ist ihm also seine rayse, in die Niederlande⁷³³, übel bekommen, wie auch seinen raysege [[6r]] ferten, (unlengst), alß des Amptmanns⁷³⁴ von Ballenstedt⁷³⁵, Sohn⁷³⁶, undt Ern⁷³⁷ Benjamin Gigelßberger⁷³⁸, pfarrer zu Rheinstedt⁷³⁹, welche beyde, auch an itzo, an fibern, krank darnider liegen. Gott wolle es, mit allen dreyen⁷⁴⁰, zur beßerung schigken, undt heimliche Seüchen, abtreiben! Jch habe hingeschickt, nach Sanderleben⁷⁴¹, zu seiner erquickung, undt die briefe wieder abzuholen. Gott gebe gedeyen! undt wende alles unheyl gnediglich ab, von unß, undt den lieben unserigen!

Gegen abendt, biß nach Neüne haben wir vergebens, auf *Meine herzlieb(st)e* gemahlin⁷⁴², undt ihren Comitatz⁷⁴³, gewartett, undt endlich gegeben, in Gottes Nahmen, undt zur ruhe, unß begeben. *perge*⁷⁴⁴

21. Juli 1652

ø den 21^{ten}: Julij⁷⁴⁵; 1652.

Hanß Schingel⁷⁴⁶, ist ehrlich von mir abgefertiget, undt mit guten recommendationen, versehen worden. Gott gebe ihm, glück! undt gedeyen!

Schreiben, diesen vormittag, von *Meiner* gemahlin⁷⁴⁷ *Liebden* bekommen, das Ihrer *Liebden* dero resolution geendert, undt von heßen⁷⁴⁸, auf Schöninghen⁷⁴⁹ zu, gegangen, dahin die hertzoginn von

729 *Übersetzung*: "Nachricht"

730 Sandersleben.

731 May, Philipp (geb. ca. 1593).

732 Mansfeld.

733 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

734 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

735 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

736 Schmidt, David (gest. nach 1660).

737 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

738 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

739 Reinstedt.

740 May, Philipp (geb. ca. 1593).

741 Sandersleben.

742 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

743 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

744 *Übersetzung*: "usw."

745 *Übersetzung*: "des Juli"

746 Schinckel, Johann (geb. 1628).

747 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

748 Hessen.

749 Schöningen.

Wolfenbüttel⁷⁵⁰, mittgezogen, undt Princesse Catherine⁷⁵¹ von Croßen⁷⁵², auch dahin kommen. Ergetzen Sie sich also, in anmuhtiger Conversation, undt werden heütte kawm anlangen. Gott gebe allerseitß, gesundheit, undt wolstandt!

[[6v]]

[[7r]]

∞ 21. Julij⁷⁵³; Mit *Carl Ursinus*⁷⁵⁴ nacher *Ballenstedt*⁷⁵⁵ in stargkem regen undt donnerwetter, <geritten> so unß bey Güsten⁷⁵⁶ überfallen undt continujret⁷⁵⁷.

Der Junge Einsidel⁷⁵⁸, alß Cammer*Junker* wahr mitt, item⁷⁵⁹: 1 *Kammerdiener* 2 *pagen*, 1 *Lackay*, 1 *knechtt*, 1 *Junkerdiehner*. Der *Magister Menzelius*⁷⁶⁰ fuhr auch mitt, auf dem *pawerwagen*. *Kahm* in spähter nacht ahn, <wegen bösen weges, umb 12 uhr mit unsern betten, und kalter küche.>

<[*Epistre*⁷⁶¹] *Madame*⁷⁶² wegen ihrer ankunft, rayse nach *Schöningen*⁷⁶³> congregß, mit der hertzoginn von *Wolfenbüttel*⁷⁶⁴ *Princesse Catherine*⁷⁶⁵ undt der hertzogin von *Schöningen*⁷⁶⁶.

*Matthias Cnüttel*⁷⁶⁷ überfallen.

22. Juli 1652

24 22. Julij⁷⁶⁸:

<geschrieben nach *Bernburgk*⁷⁶⁹, mit dem wagen.>

*Ernst Dietrich Röder*⁷⁷⁰ zu mir kommen. Sein iüngstes Söhnlein⁷⁷¹, *Viktor Amadeus*⁷⁷² pahte, ist gestorben. In die kirche alhier, zu *Ballenstedt*⁷⁷³, alda Er⁷⁷⁴ *Peter Goh*⁷⁷⁵ geprediget.

750 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1634-1681).

751 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

752 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

753 *Übersetzung*: "des Juli"

754 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

755 Ballenstedt.

756

757 *continuiren*: (an)dauern.

758 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

759 *Übersetzung*: "Ebenso"

760 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

761 *Übersetzung*: "Epistel"

762 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

763 Schöningen.

764 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1634-1681).

765 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

766 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

767 Knüttel, Matthias.

768 *Übersetzung*: "des Juli"

769 Bernburg.

770 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

Zue Mittage, conversation gehabt, undt mit Mir, eßen laßen: Meinen Sohn, Carolum Ursinum⁷⁷⁶, die beyden Jungkern, Ernst Röder, undt Einsidel⁷⁷⁷, den Amptmann Märtin Schmidt⁷⁷⁸, beyde pfarrer, Ern⁷⁷⁹ Petrum⁷⁸⁰, undt Magister Menzelium⁷⁸¹.

Gestern, undt heütte, bin ich, mit unterschiedenen supplicationen⁷⁸², sonderlich, von benachtbarten, angefallen worden.

Am Sontage, ist *Sebastiani Jahnj*⁷⁸³, begräbnüß, gar stattlich, celebriret worden, undt viel leütte, seindt von Halberstadt⁷⁸⁴, undt Quedlinburg⁷⁸⁵ darbey gewesen. Justus es Domine! et recta sunt judicia tua!⁷⁸⁶ Gott wolle allen rechtgläubigen, ein sehliches, Christliches, vernünftiges ende gnediglich verleyhen! undt beschehren, umb Christj willen, undt vor bösem, schnellen tode bewahren!

Mein Carolus Ursinus⁷⁸⁷, jst nachmittags, hinauß nacher Padeborn⁷⁸⁸.

Man höret, von Mördereyen, abermalß, so im hartz⁷⁸⁹, vorgehen. Gott bewahre, die raysenden! undt die iehnigen, so in höltzern wandeln müßen.

Jch bin Reheblahten⁷⁹⁰, <gegen abendt mit Rödern, Einsideln, undt 2 dienern> gegangen, aber umbsonst, ein Rehe ist vermerckt, aber von mir nicht gesehen worden. Jch habe auch den Newen angelegten teich, auff der rohten wiese besichtiget.

[[7v]]

Schreiben von Bernburgk⁷⁹¹; von Wolfenbüttel⁷⁹² &cetera der hertzogk⁷⁹³ ist noch alldar<zu Bernburg>, erwartett, der seinigen, auß hollstein⁷⁹⁴, undt auß dem Lande zu Braunschweig⁷⁹⁵

771 Röder (5), N. N. von (gest. 1652).

772 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

773 Ballenstedt.

774 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

775 Gothus, Petrus (1599-1670).

776 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

777 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

778 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

779 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

780 *Übersetzung*: "Petrus"

781 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

782 Supplication: Bittschrift.

783 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

784 Halberstadt.

785 Quedlinburg.

786 *Übersetzung*: "Gerecht bist du, Herr! Und richtig sind deine Urteile!"

787 *Übersetzung*: "Karl Ursinus"

788 Badeborn.

789 Harz.

790 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

791 Bernburg.

792 Wolfenbüttel.

793 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

794 Holstein, Herzogtum.

. et cetera 100 {Wispel} getreydig, paßiren zollfrey durch, in Gawens⁷⁹⁸ Schiffen, auf des Administratoris⁷⁹⁹ Nahmen.

23. Juli 1652

♀ 23. Julij⁸⁰⁰; 1652.

<Regen.>

Risposta⁸⁰¹ nach Bernburg⁸⁰², an Meine herzlich(st)e gemahlin⁸⁰³, an Tobias Steffek von Kolodey⁸⁰⁴ etcetera vormittages perge⁸⁰⁵

Es hat heütte morgen, mit dem Rehebläthen⁸⁰⁶, auch den forstern, gar nicht gelücken wollen. Sie klagen, man finde, undt sehe wenig Rehe, dieweil vor 2 iahren, im tieffen schnee, viel Rehe, umbkommen, auch von den wölffen, gefreßen worden.

Die Erndte, wirdt durch daß unbeständige wetter, auch sehr geseümet. Jedoch, wirdt es der liebe Gott, wol machen.

Jch habe die gebewde, alhier⁸⁰⁷, so Matz Cnüttel⁸⁰⁸, repariren laßen, besehen, so wol an der kirche, alß an dem hauße alhier zu Ballenstedt, daran denn, wol gearbeitett worden. Gott gebe! Das alles guten bestandt habe!

Abermahlige post von Bernburgk⁸⁰⁹, wegen verenderung, des hertzogs Manfredo⁸¹⁰, resolution, undt vorhabender rayse meines Sohns, Victoris Amadej⁸¹¹, anhero zu kommen. Gott gebe zu glück! segen! undt succeß⁸¹²!

Mein Sohn Victor, ist zu Mittage anhero kommen, zur malzeit, undt hat Hammeln⁸¹³ mittgenommen, undt nicht viel pferde.

795 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

798 Gau, Hans Heinrich.

799 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

800 *Übersetzung*: "des Juli"

801 *Übersetzung*: "Antwort"

802 Bernburg.

803 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

804 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

805 *Übersetzung*: "usw."

806 rehblättern: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

807 Ballenstedt.

808 Knüttel, Matthias.

809 Bernburg.

810 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

811 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

812 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

813 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

Ernst Dietrich Röder⁸¹⁴, habe ich, nachmittags in gnaden, dimittirt⁸¹⁵, weil er auffn Sontag, sein abgestorbenes Söhnlein⁸¹⁶, will begraben laßen.

Nota Bene⁸¹⁷ [:] 20 {Thaler} von Quedlinburg⁸¹⁸ auff blè⁸¹⁹, per⁸²⁰ Matthias Cnüttel

24. Juli 1652

[[8r]]

ᵝ 24^{ten}: Julij⁸²¹; 1652.

Mein Sohn Victor⁸²², ist hinauß Reheblahten⁸²³ gegangen, mitt Einsideln⁸²⁴, undt dem forster, undt ein par diehnern, sed frustra⁸²⁵.

Jch habe den Amptmann⁸²⁶, in gnaden, nacher Padeborn⁸²⁷ dimittirt⁸²⁸ <undt er will Morgen (gebe gott) nacher hartzgeroda⁸²⁹, auf hofraht Caspar Pfawens⁸³⁰ Tochter⁸³¹, hochzeit, mitt Eisenbergern⁸³² Amptmann zu Warmstorf⁸³³.>

An die Aeptißinn⁸³⁴ zu Quedlinburg⁸³⁵ undt an die ReichßStadt Goßlar⁸³⁶, in abgesonderten civilsachen, geschriben.

Jch bin heütte, vormittagß, in schönem wetter, auf meine Aecker, (so hier zu Ballenstedt⁸³⁷, zum Amptt, gehören, undt guten theilß, bestellet sein) herumb geritten, den Segen Gottes, im felde zu

814 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

815 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

816 Röder (5), N. N. von (gest. 1652).

817 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

818 Quedlinburg.

819 *Übersetzung*: "Getreide"

820 *Übersetzung*: "über"

821 *Übersetzung*: "des Juli"

822 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

823 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

824 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

825 *Übersetzung*: "aber ohne Erfolg"

826 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

827 Baderborn.

828 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

829 Harzgerode.

830 Pfau, Kaspar (1596-1658).

831 Eisenberg(er), Margaretha, geb. Pfau (1622-1692).

832 Eisenberg(er), Johann Jakob (1606-1667).

833 Warmisdorf.

834 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

835 Quedlinburg.

836 Goslar.

837 Ballenstedt.

besichtigen, undt seine gühte zu preisen. Er wolle unß, seine gaben, wol genießen laßen. *perge*⁸³⁸ *et cetera*

Avisen⁸³⁹ von Erfurd⁸⁴⁰, per⁸⁴¹ hartzgeroda, das in Jtalien⁸⁴², undt andern Päbistischen⁸⁴³ orthten, groß frologken endtstanden, über den erregten kriege, zwischen Engelland⁸⁴⁴ undt Hollandt⁸⁴⁵. Von Rom⁸⁴⁶ wirdt berichtet, das die Chineser⁸⁴⁷ heüffig zum Christlichen glauben, tretten, hingegen in Jtalien, Frangreich⁸⁴⁸, undt Spannien⁸⁴⁹, der Atheismus mit gewaltt, zunimbt. In der letzten rencontre⁸⁵⁰ bey Paris⁸⁵¹ seindt beyderseitß, viel vornehme herren todt blieben, undt beschädiget, undter wehrendem solchen treffen, hat der Pöbel zu Pariß⁸⁵², undterschiedliche häuser geplündert, Solcher tumult hat continuiret⁸⁵³, also das männiglich zu seiner versicherung Strohezeichen zur bezeigung, das er nicht Mazarinisch⁸⁵⁴ seye, tragen muß, sonst wirdt er alsobaldt, vom Pöbel attaquiret. Die Parlamtsherren, können kawm sicher, über die gaße, gehen, undt der Düc d'Orleans⁸⁵⁵ hat viel hohe, undt vornehme Personen, auß Paris, geschaffet.

[[8v]]

In Polen⁸⁵⁶, wirdt es auch gefährlicher, dann die Cosagken⁸⁵⁷ undt Tartarn⁸⁵⁸, weitt herumb straffen, darumb auch, am Kayserlichen⁸⁵⁹ hofe, undt bey etzlichen Reichßfürsten schon von einem Defensionswesen⁸⁶⁰, undt von beobachtung des OderStroms⁸⁶¹, gerahtschlaget wirdt, weil zu besorgen es möchten die Cosagken, Tartarn, undt Türcken⁸⁶², endtlich durch Pohlen, undt Schlesien⁸⁶³, ferners herauß, in Ober-⁸⁶⁴ undt NiederSachßen⁸⁶⁵, straffen, also das es das ansehen

838 *Übersetzung*: "usw."

839 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

840 Erfurt.

841 *Übersetzung*: "über"

842 Italien.

843 Innozenz X., Papst (1574-1655).

844 England, Commonwealth.

845 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

846 Rom (Roma).

847 China, Kaiserreich.

848 Frankreich, Königreich.

849 Spanien, Königreich.

850 *Übersetzung*: "[bewaffnetes] Gefecht"

851 Paris.

852 Paris.

853 continuiren: (an)dauern.

854 Mazarin, Jules (1602-1661).

855 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

856 Polen, Königreich.

857 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

858 Krim, Khanat.

859 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

860 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

861 Oder (Odra), Fluss.

862 Osmanisches Reich.

863 Schlesien, Herzogtum.

864 Obersächsischer Reichskreis.

865 Niedersächsischer Reichskreis.

gewinnet, das dem Römischen Reich⁸⁶⁶, von den Außlendischen Potentaten, der innerliche friede, nicht gegönnet, Sondern das Reich, genöthiget wirdt, an einem oder anderm orth, kriege zu führen, sonderlich erwegket es viel gedanken, das bereits, zu Prag⁸⁶⁷ viel außgeschickte Mordtbrenner, welche alß bettler, Pilgram⁸⁶⁸, undt Cavallier theilß zu Roß, undt theilß zu fuß, umbher ziehen, undt fewel einlegen, die meistes auß Podolien⁸⁶⁹, seindt gefährlich einbrachtt worden, undt ist zu Brinn⁸⁷⁰ albereit die kirche, sampt dem Pfarrhofs, undt 22 schöner häuser, von eingelegtem fewel, abgebrandt. Man redet nochmalß stargk darvon, daß Chur Meintz⁸⁷¹, ehistsens in die Nachbarschaft kommen, undt mit Chur Sachsen⁸⁷², persöhnliche conferentz halten, alßdann endtweder beyde zugleich, oder doch Chur Meintz zue Kayserlichen Mayestäten verreisen werden.

Der Türcke, ist gewillet, mit der Republicque von Venedig⁸⁷³, einen frieden zu schließen. <interim⁸⁷⁴ hat General Foscolo⁸⁷⁵ die Insel Zorzi d'Jschion⁸⁷⁶ geplündert, und weil Sie sich gewehret, die alten Männer niederhauen, [[9r]] die stargken aber, auf die galleren, schmieden laßen. In Dalmatia⁸⁷⁷ wirdt der Türcken⁸⁷⁸ feldtzug eingestellet, weil die drey Bassa, so ihn vorgenommen, selber uneins worden.>

[[8v]]

In Ungarn⁸⁷⁹, werden viel hexen verbrandt, und registirt.

Der Pabst⁸⁸⁰ wirbt 8000 Mann, zur defension des kirchenStaads⁸⁸¹.

[[9r]]

An den gräntzen in Bosna⁸⁸², streiffen noch die Venezianer⁸⁸³ undt Türgken, auf einander, undt thun schaden, wo sie können.

In Candia⁸⁸⁴, ist den Türgken, von den Venez<ianern> schade zugefüget, undt in ihrer erndte, eingefallen worden.

866 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

867 Prag (Praha).

868 Pilgram: Pilger.

869 Podolien, Woiwodschaft.

870 Brünn (Brno).

871 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

872 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

873 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

874 *Übersetzung*: "Zwischenzeitlich"

875 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

876 Ischia, Insel.

877 Dalmatien.

878 Osmanisches Reich.

879 Ungarn, Königreich.

880 Innozenz X., Papst (1574-1655).

881 Kirchenstaat.

882 Bosnien, Ejalet.

883 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

884 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

Barcellona⁸⁸⁵ helt sich noch, haben proviantschiffe bekommen:

Die pest regieret, in selbiger Stadt, wie auch im *Spannischen* läger draußen. Die Savoyen⁸⁸⁶, seindt auß Crescentino⁸⁸⁷, in die 1100 Mann stargk außgezogen, deren theilß bey Spanien⁸⁸⁸, theilß aber bey Venedig⁸⁸⁹, sich haben undterhalten laßen, die andern, seindt nach der Schweiz⁸⁹⁰, convoyiret⁸⁹¹ worden.

Die Parlamentischen in Engellandt⁸⁹², nehmen noch den holländern⁸⁹³ viel schiffe hinweg, haben die abgesandten⁸⁹⁴ weg ziehen laßen, undt fordern noch die Städte: Mittelburgk⁸⁹⁵, Vließingen⁸⁹⁶, Briel⁸⁹⁷, undt andere an der See, gelegene plätze. Die høl Staaden⁸⁹⁸ sollen davor, 100000 pfundt Sterlings, präsentiret haben, welches aber nicht ahngenommen.

Der Engelländische abgefertigte, Daniel Jßle⁸⁹⁹, vor ist zu Stogkholm⁹⁰⁰, städtlich beschenckt worden, undt wieder abgerayset von dannen, mit dem Theologo Duræo^{901 902}, und zu hamburg⁹⁰³ angelanget.

Cameniec Podolßky⁹⁰⁴, ist von der Cosagken⁹⁰⁵ belägerung, wieder quittiret⁹⁰⁶, undt viel volcks⁹⁰⁷ davor, sitzen blieben. Die feinde haben sich retiriret, theils: wegen undter ihnen, graßirenden pest theils auch, wegen der Tartarn⁹⁰⁸ feyertäge, Man besorget aber, Sie dörrften; mit hülffe der Türcken, wiederkommen.

[[9v]]

Die halbe armèe der Pohlen⁹⁰⁹, ist zwahr ruiniret, vom Chmielinsky⁹¹⁰, die andere helfte, in 6 oder 7000 stargk, hat sich über den Nieper⁹¹¹, retiriret, undt seidthero mit der lyttawischen⁹¹² Armada,

885 Barcelona.

886 Savoyen, Herzogtum.

887 Crescentino.

888 Spanien, Königreich.

889 Venedig (Venezia).

890 Schweiz, Eidgenossenschaft.

891 convoyiren: in einem Konvoi ziehen.

892 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

893 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

894 Cats, Jacob (1577-1660); Pauw, Adriaen (1585-1653).

895 Middelburg.

896 Vlissingen.

897 Brielle.

898 Niederlande, Generalstaaten.

899 Lisle, Daniel.

900 Stockholm.

901 Dury, John (1596-1680).

902 *Übersetzung*: "Theologen Dury"

903 Hamburg.

904 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

905 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

906 quittiren: aufgeben.

907 Volk: Truppen.

908 Krim, Khanat.

909 Polen, Königreich.

conjungiret⁹¹³, zu welchen noch etzliche Regimenten, auß Reußen⁹¹⁴ stoßen, undt ihrem feinde bastant⁹¹⁵ zu sein vermeinen. Der iunge Chmielinßky⁹¹⁶ hat auß der Wallachey⁹¹⁷, umbkehren, müßen, mit 100000 Ducaten, contribution vom hospodar⁹¹⁸, da dann die Tartarn⁹¹⁹, zu rücke gegangen, undt beyde Chmielinsky vater undt Sohn, sich coniungiret⁹²⁰, der festung Caminie Podolsky⁹²¹ hart zugesetzt, undt sieben Stürme, davor verlohren, darnach aber, mit verlust vieles volgks⁹²², abgezogen, weil die festung, undt einem vornehmen Obersten, mit 5000 Mann, besetzt, undt überflüßig, proviantiret ist. Die Türcken⁹²³, haben wol eher, an dieser hauptfestung, die köpfe gewaltig ding, zerstoßen. Der Pollnische Adel, ist bereit aufzuziehen. Innerliche unruhe, undt pest, graßiren, im Königreich Polen.

Die hertzoge von Lüneburgk⁹²⁴, seindt nacher Glückstadt⁹²⁵, zum Könige in Dennemargk⁹²⁶, verrayset.

Die herrenStaaden⁹²⁷, schicken 25 OrlogsSchiffe, nach dem Sunde⁹²⁸, umb der Engelländischen⁹²⁹ flotta⁹³⁰, (welche mit eisen, kupfer, holtz, pech, undt andern dergleichen wahren, in großer Menge, beladen, auß Schweden⁹³¹, erwartett wirdt) aufzupaßen, dann in verbleibung solcher flotta⁹³², den Engelsen schwehr fallen würde, ihre flotta⁹³³ anderweitt, oder eine neue außzurüsten.

[[10r]]

Zu Pariß⁹³⁴, seindt in dem aufruhr des Pöbels, vorm Rahthause, viel leütte, (so außreißen wollen) umbkommen, undt wehre fast über den Marechal de l'Hospital⁹³⁵ außgangen. Sie dringen noch, auf endtferrnung des Cardinals⁹³⁶, sol anderst friede werden. In Paris ist große thewring.

910 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

911 Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss.

912 Litauen, Großfürstentum.

913 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

914 Preußen, Herzogtum.

915 *Übersetzung*: "tauglich"

916 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

917 Walachei, Fürstentum.

918 Basarab, Matei (1580-1654).

919 Krim, Khanat.

920 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

921 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

922 Volk: Truppen.

923 Osmanisches Reich.

924 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).

925 Glückstadt.

926 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

927 Niederlande, Generalstaaten.

928 Öresund (Øresund).

929 England, Commonwealth.

930 *Übersetzung*: "Flotte"

931 Schweden, Königreich.

932 *Übersetzung*: "Flotte"

933 *Übersetzung*: "FLotte"

934 Paris.

In Schweden⁹³⁷, ist auch der Pfaltzgrave Generalissimus^{938 938} nach seines herrnvaters⁹⁴⁰ tode, krank worden. Graf Magnus⁹⁴¹, wirdt noch an Kayserlichen hof, geschicktt. In Schweden ist ungewöhnliches heißes wetter, und dürre zeitt.

Zu Breßlaw⁹⁴², seindt viel fewrige kugeln, über selbige Stadt, geflogen, eine darvon ist niedergefallen hat großen rauch, undt dampf von sich, gegeben. Man hat auch am himmel, zweene <krieges>heer wieder einander streittende gesehen.

Von dem Engelländischen⁹⁴³ undt holländischen⁹⁴⁴ kriege, ertheilten repreßalien⁹⁴⁵, undt macht, seindt alle avisen⁹⁴⁶ voll! General Tromp⁹⁴⁷, sol 98 schiffe haben, undt 11 Brandtschiffe, auf holländischer seitte. General Blagke⁹⁴⁸, auf Engellischer seitte sol 66 OrlogsSchiffe haben, undt auch Brenner darbey. Sie meynen numehr einander, offensive⁹⁴⁹, undt defensive⁹⁵⁰. Gott helfe dem gerechten! undt strafe die böse gesjnneten! Die Engellischen Schiffe, mögen beßer proviandtiret, undt mit geschütz versehen, auch stärcker gezimmert, einen puff, außzustehen, als die Staadischen sein.

Gegen Abendt, spatziren gegangen, mit Carl Ursinus⁹⁵¹ in garten, undt in das forwergk nach dem ich ihm erlaübt gehabt, gen Riedern⁹⁵², zu reitten.

25. Juli 1652

[[10v]]

© 25. Julij⁹⁵³; 1652.

<Regen. (2 {Thaler} vor Carl Ursinus⁹⁵⁴ stifeln.)<per⁹⁵⁵ Ludwig Röber⁹⁵⁶>>

935 L'Hôpital, François de (1583-1660).

936

937 Schweden, Königreich.

938 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

938 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

940 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

941 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

942 Breslau (Wroclaw).

943 England, Commonwealth.

944 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

945 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

946 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

947 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

948 Blake, Robert (1598-1657).

949 *Übersetzung*: "offensiv"

950 *Übersetzung*: "defensiv"

951 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

952 Rieder.

953 *Übersetzung*: "des Juli"

954 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

955 *Übersetzung*: "über"

In die kirche, alhier⁹⁵⁷ im flecken, gefahren, predigt Ern⁹⁵⁸ Petrus Gohten⁹⁵⁹ anzuhören, undt der angestalten communion, mit andacht zuzusehen, zu singen, zu behten, undt Gott zu loben.

Der textus⁹⁶⁰ wahr: Es seye dann ewre gerechtigkeit beßer, alß der Schriftgelehrten, undt Phariseer. So könnet ihr nicht, inß himmelreich kommen⁹⁶¹, perge⁹⁶²

Schreiben abermals von Bernburg⁹⁶³ bekommen. Daß sie alle Gott lob, noch wol auff. Daß die erndte wol von statten gehet. Das hangkwitz⁹⁶⁴ da gewesen, weil er RahtsCämmerer, zu Cöhten⁹⁶⁵ worden. Daß Doctor Mechovius⁹⁶⁶, auch nach hatzgeroda⁹⁶⁷ auf die hochzeit kömbtt.

Das die Engelländer⁹⁶⁸, einen currirer, den holländischen⁹⁶⁹ abgerayseten Gesandten⁹⁷⁰, nachgeschickt, mit denen, aufs newe zu tractiren⁹⁷¹, undt die handlung zu reassumiren⁹⁷². Dieser avis⁹⁷³, kömbt von Cöhten.

Nachmittags, wieder zur kirchen, cum filijs^{974 975}, dadann Magister Menzelius⁹⁷⁶, alß Diaconus⁹⁷⁷ allhier zu Ballenstedt⁹⁷⁸ geprediget, kom auß dem Spruche: kombt her zu Mir alle⁹⁷⁹, e[t *cetera*]

Avis⁹⁸⁰ von Rheinstedt⁹⁸¹, daß Er⁹⁸² Benjamin⁹⁸³ einen giftrungk au[f] der Niederländischen rayse, bekommen zu haben, von Medicis⁹⁸⁴, iudiciret wir[dt.] Dahero er, undt seine comites itineris⁹⁸⁵, Davidt Schmidt⁹⁸⁶, und Philipp Mey⁹⁸⁷, alle 3 <zugleich> kron[ken.]

956 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

957 Ballenstedt.

958 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

959 Gothus, Petrus (1599-1670).

960 *Übersetzung*: "Text"

961 Mt 5,20

962 *Übersetzung*: "usw."

963 Bernburg.

964 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

965 Köthen.

966 Mechovius, Joachim (1600-1672).

967 Harzgerode.

968 England, Commonwealth.

969 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

970 Cats, Jacob (1577-1660); Pauw, Adriaen (1585-1653).

971 tractiren: (ver)handeln.

972 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

973 *Übersetzung*: "Nachricht"

974 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

975 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

976 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

977 *Übersetzung*: "Diakon"

978 Ballenstedt.

979 Mt 11,28

980 *Übersetzung*: "Nachricht"

981 Reinstedt.

982 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

983 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

984 *Übersetzung*: "Ärzten"

Gott wolle es baldt, zur beßerung, schigken!

Alß ich dieses schreibe, gegen abendt, umb Sechß uhr, erfahre ichs, daß der kleine Lampe⁹⁸⁸, auf ein drehendt creütz, vor dem schloßpförtlein, sich gesetzt, undt alß daßelbige, Albrecht Sekerka⁹⁸⁹, mein großer page, <geschwinde> umbgedrehet, ist er herundter auf die Steine gefallen, undt hat den lincken arm, mit großem geschrey, zerbrochen, auch ein loch in kopf gefallen, auf die Steine. Gott beßere diß unhey! undt bewahre vor mehr unglück!

26. Juli 1652

» den 26^{ten}: Julij⁹⁹⁰; 1652.

Der Bader⁹⁹¹, hat erst in der Nacht, von Gaterßleben⁹⁹², (alda er eine fraw in der cur hatt) abgeholt werden müßen. Inndeßen, ist Lampen⁹⁹³, sein arm, (welcher am wirbel des Ellnbogens entzweyen, undt gefährlich zu curiren) sehr verschwollen. Gott verleyhe gnediglich, erwüntzschte beßerung! undt wende ab die Symptomata!

Michel Ringken⁹⁹⁴, habe ich nacher *Frankreich*⁹⁹⁵ verschickt, Gott wolle ihn vor unglück! plünderung, und ermordung, gnediglich bewahren!

Er⁹⁹⁶ Peter Goht⁹⁹⁷, ist zu mir kommen. Jch habe ihn zum frühestück behalten. Darnach, bin ich mit meinen Söhnen⁹⁹⁸, undt comitat⁹⁹⁹, wieder nach Bernburg¹⁰⁰⁰ gezogen, meine *freundliche herzlief(st)e* Gemahlin¹⁰⁰¹ (Gott Lob) mit den kindern¹⁰⁰² wol wieder findende.

985 *Übersetzung*: "Weggefährten"

986 Schmidt, David (gest. nach 1660).

987 May, Philipp (geb. ca. 1593).

988 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

989 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

990 *Übersetzung*: "des Juli"

991 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

992 Gatersleben.

993 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

994 Ringk, Michael.

995 Frankreich, Königreich.

996 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

997 Gothus, Petrus (1599-1670).

998 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

999 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1000 Bernburg.

1001 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1002 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

J'ay fait mener, mon page Albert Sekerka¹⁰⁰³, a la Cuysine, pour avoir aydè hier, a la cheüte dangereuse de Lampe.¹⁰⁰⁴

[[11v]]

Schreiben, von halle¹⁰⁰⁵, Leiptzig¹⁰⁰⁶, Croßen¹⁰⁰⁷, Zürich¹⁰⁰⁸ etcetera

Die Leiptziger¹⁰⁰⁹ avisen¹⁰¹⁰, confirmiren¹⁰¹¹ die Erfurdter¹⁰¹², undt sagen hin- undt wieder, von großer ergießung, der waßer, von seltzamen Visionen, in Schlesjen¹⁰¹³, vom blut in Böhmen¹⁰¹⁴, von donnerwettern, so eingeschlagen, zu Zürich¹⁰¹⁵ erschrecklich, & alibj¹⁰¹⁶, von Victorien¹⁰¹⁷, der Cosagken¹⁰¹⁸, undt Tartarn¹⁰¹⁹, vom kriege, zwischen Engellandt¹⁰²⁰ undt hollandt¹⁰²¹, von des Königs in Frankreichs¹⁰²² Victorie¹⁰²³, wieder die Prjntzen¹⁰²⁴, von verenderung abermals, des hertzogs von Lottringhen, so zu den Printzen, wiederkehren will, undt dergleichen dingen.

27. Juli 1652

σ den 27^{ten}: Julij¹⁰²⁵; 1652. ı ı

Secretarius¹⁰²⁶ Paul Ludwig¹⁰²⁷ ist bey mir gewesen, publica¹⁰²⁸, vorzutragen.

1003 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

1004 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Pagen, Albert Sekyrka, dafür, dass er gestern zum gefährlichen Sturz von Lampe beigetragen hat, in die Küche führen lassen."

1005 Halle (Saale).

1006 Leipzig.

1007 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1008 Zürich.

1009 Leipzig.

1010 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1011 confirmiren: bestätigen.

1012 Erfurt.

1013 Schlesien, Herzogtum.

1014 Böhmen, Königreich.

1015 Zürich.

1016 *Übersetzung*: "anderswo"

1017 Victorie: Sieg.

1018 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1019

1020 England, Commonwealth.

1021 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1022 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1023 Victorie: Sieg.

1024 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1025 *Übersetzung*: "des Juli"

1026 *Übersetzung*: "Sekretär"

1027 Ludwig, Paul (1603-1684).

1028 *Übersetzung*: "öffentliche Sachen"

Postea¹⁰²⁹: der Amptmann *Georg Reichardt*¹⁰³⁰ in Oeconomij-¹⁰³¹ undt bawsachen[.] Gestern, ist mein fuchß, viermal, wie in die schwehre Noht, gefallen. Gott verhüte, mala omina¹⁰³².

Je suis en peine, & soing, pour *Michael Ringk*¹⁰³³ [.] Dieu le vueille benignement preserver!¹⁰³⁴

Abraham von Rindtorf¹⁰³⁵, zugesprochen, welcher, (re infecta¹⁰³⁶) auß dem Lande zu Düringen¹⁰³⁷, wiederkommen.

Mein fuchß, ist heütte wieder, <4 mal nider> in der Strew, gefallen[.]

Friederich holst¹⁰³⁸: mein Sattelknechtt, thut darbey, sein bestes, wer kan aber, vor unglügk, Gott beßere es[.]

A spasso, con Madama^{1039 1040}, in gartten, diesen abendt, *perge*¹⁰⁴¹

28. Juli 1652

[[12r]]

ø den 28. Julij¹⁰⁴²; 1652.

*Philipp Güder*¹⁰⁴³, bey mir gehabt, in Oeconomicis¹⁰⁴⁴, undt andern. Notre bonne vieille¹⁰⁴⁵, a este touchèe de l'Apoplexie, en son aage, de 76 ans. Dieu la vueille gracieusement assister, & ne luy encharger davantage, qu'elle peüt süpporter, la consolant, par son *Saint Esprit!*¹⁰⁴⁶ *perge*¹⁰⁴⁷ *et cetera*

Après avoir perdü quelque heüre, sa parolle, & son ouye, ella a recouvert tout cela, (par maniere de miracle,) apres que ie luy avois envoyè, de l'eau de Vie d'or, tresexcellente, n'ayant point a la main,

1029 *Übersetzung*: "Später"

1030 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1031 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

1032 *Übersetzung*: "schlechte Vorzeichen"

1033 Ringk, Michael.

1034 *Übersetzung*: "Ich bin in Angst und Sorge um Michael Ringk. Wolle Gott ihn gütig bewahren!"

1035 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1036 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

1037 Thüringen.

1038 Holst, Friedrich Georg.

1039 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1040 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

1041 *Übersetzung*: "usw."

1042 *Übersetzung*: "des Juli"

1043 Güder, Philipp (1605-1669).

1044 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

1045 Crimmelius, Maria, geb. Kind (geb. ca. 1577).

1046 *Übersetzung*: "Unsere gute Alte, ist in ihrem Alter von 76 Jahren von einem Schlaganfall erwischt worden. Gott wolle ihr gütig helfen und sie nicht noch mehr leiden lassen, damit sie es aushalten könne, sie bestärkend, mithilfe seines heiligen Geistes!"

1047 *Übersetzung*: "usw."

de l'eau Apoplectique de Crollius¹⁰⁴⁸. Dieu soit louè, *pour* sa miracüleuse delivrance, & benignitè gracieuse. Il nous vueille contjnuër ses benedictions, & bienfaits paternels!¹⁰⁴⁹

Mein fuchß, ist heütte gar lustig gewesen, undt hat keinen mangel mehr gehabt. Gott gebe lange!

Zu Abendts, mit Madame¹⁰⁵⁰ nacher Palbergk¹⁰⁵¹, auf die Erndte, undt darnach, zu nacht aldar gegeben, *Anna Sophie*¹⁰⁵² undt *Carl Ursinus*¹⁰⁵³ wahren auch mitt, im warmen stillen wetter.

Die Altfraw, Maria Kindin, hat wieder die sprache, <gegen abendt> undt das gehör verlohren. Gott tröste Sie! undt erbarme sich ihrer! undt unser aller!

29. Juli 1652

2 den 29^{ten}: julij¹⁰⁵⁴; 1652.

<2 Hasen, *Viktor Amadeus*¹⁰⁵⁵ gehezt.>

*Philipp Güder*¹⁰⁵⁶ undt *Jean Moutard*¹⁰⁵⁷ bey mir gehabt. Gott gebe zu glück!

Die Altfraw¹⁰⁵⁸, hat diesen morgen, etwas wieder die rede, undt das gehöre, recuperirt¹⁰⁵⁹, wann es nur bestandt hette?

[[12v]]

Briefe geschrieben, nach Croßen¹⁰⁶⁰, Wien¹⁰⁶¹, undt alibj¹⁰⁶². Diesen Nachmittag, ist Thomaß Preußers¹⁰⁶³, sein einige[r] Sohn¹⁰⁶⁴, so hüpsch gereyset gehabt, in Frangkreich¹⁰⁶⁵, Schweden¹⁰⁶⁶,

1048 Croll, Oswald (1560-1609).

1049 *Übersetzung*: "Nachdem sie für einige Stunden ihre Sprache und ihr Gehör verloren hatte, hat sie all das wiedererlangt (auf wundersame Weise), nachdem ich ihr hervorragendes, goldenes Lebenswasser geschickt habe, weil ich apoplektisches Wasser von Kroll nicht zur Hand hatte. Gott sei gepriesen für seine wunderbare Tat und freundliche Güte. Er möge uns weiterhin seine Gnaden und väterlichen Wohltaten zuteil werden lassen."

1050 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1051 Baalberge.

1052 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1053 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1054 *Übersetzung*: "des Juli"

1055 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1056 Güder, Philipp (1605-1669).

1057 Senf, Johann.

1058 Crimmelius, Maria, geb. Kind (geb. ca. 1577).

1059 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

1060 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1061 Wien.

1062 *Übersetzung*: "sonst"

1063 Preußner, Thomas.

1064 Preußner, N. N. (gest. 1652).

1065 Frankreich, Königreich.

1066 Schweden, Königreich.

Niederlandt¹⁰⁶⁷, begraben worden. Seine krankheit, oder todt, mag sein acceleriret¹⁰⁶⁸ worden, von ungewohntem tringken, damit man ihn übernötiget, auf einer hochzeit! Schade!

Invitatio¹⁰⁶⁹ Fürst Augusti¹⁰⁷⁰ zum begräbnüß, gegen den 11^{ten}: Augustj¹⁰⁷¹, der frawMuhme¹⁰⁷² Sehliger, nacher Rudelstedt¹⁰⁷³. I'en commünique, á Dessaw¹⁰⁷⁴, pour conformitè.¹⁰⁷⁵

Die Altfraw¹⁰⁷⁶, habe ich besucht. Sie redete zwahr, undt hörete übel. Wahr aber vernünftig.

Es hat gegen abendt, stargk gedonnert, undt geregenet, wie eben Carl Ursinus¹⁰⁷⁷ draußen gewesen, einen fuchß außzugraben. Gott bewahre ihn! undt alle vor unglück wie auch, (Gott lob,) geschehen, alß er zu Palbergk¹⁰⁷⁸ gewesen, undt daß wetter eine Scheüne eingeschlagen.

30. Juli 1652

☽ den 30. Julij¹⁰⁷⁹; 1652.

<Regen. platzregen, continue¹⁰⁸⁰.>

Das stargke donnern, hat biß umb Mitternacht continuiret¹⁰⁸¹. Es ist auch, bey dem wetterleuchten, Schwefelgeruch gespühret worden. Der regen, hat stargk angehalten, undt continuiret¹⁰⁸² noch. Macht unß, eine böse naße erndte. Gott erbarm es undt helfe zur beßerung!

[[13r]]

Man hat heütte viel ungemach, in den Ædificijs¹⁰⁸³, gespühret, undt es ist überall, satt zu repariren. Gott beßere es! Mit der Altfraw¹⁰⁸⁴, ist es gestern, Matthej¹⁰⁸⁵, am letzten, gewesen, heütte, sol es sich etwaß, (mit verwunderung) beßern. Gott gebe überall seinen Segen! undt succeß¹⁰⁸⁶!

1067 Niederlande (beide Teile).

1068 acceleriren: fördern, vorantreiben.

1069 *Übersetzung*: "Einladung"

1070 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1071 *Übersetzung*: "des August"

1072 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

1073 Rudolstadt.

1074 Dessau (Dessau-Roßlau).

1075 *Übersetzung*: "Aus Konformität habe ich es nach Dessau kommuniziert."

1076 Crimmelius, Maria, geb. Kind (geb. ca. 1577).

1077 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1078 Baalberge.

1079 *Übersetzung*: "des Juli"

1080 *Übersetzung*: "ununterbrochen"

1081 continuiren: (an)dauern.

1082 continuiren: (an)dauern.

1083 *Übersetzung*: "Gebäuden"

1084 Crimmelius, Maria, geb. Kind (geb. ca. 1577).

1085 Matthiastag: Gedenktag für den Apostel Matthias (24. Februar).

1086 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Der Caplan Jonius¹⁰⁸⁷, ist todtkranck worden. Jch habe ihm, vom rohten, oder güldenem Aqua Vitæ¹⁰⁸⁸ innerlich, undt vom Oleo contra Venenum¹⁰⁸⁹ eüßerlich zu gebrauchen, geschickt. Gott gebe darzu seinen Segen!

Jean Moustarde¹⁰⁹⁰, ist bey mir gewesen, la sera¹⁰⁹¹ ihn zu ablegiren¹⁰⁹², in importantzen¹⁰⁹³. Gott gebe darzu segnen! forthgang! undt erwüntzschten exitum¹⁰⁹⁴!

Das stargke Regenwetter, hat diesen gantzen Tag, continuiret¹⁰⁹⁵, undt ahngehalten. Gott erbarme sich unser undt unserer armen undterthanen! Philipp Güder¹⁰⁹⁶, ist auch bey mir, gewesen, in Oeconomicis. perge¹⁰⁹⁷ et cetera

31. Juli 1652

den 31. Julij¹⁰⁹⁸; 1652.

heütte hat sichs <etwas> wieder vfgekehret, <baldt aber wieder geregnet.> Gestern wahr es einer Sündfluth gleich. Gott seye unß gnedig! und barmhertzig!

Man befindet, das meine gerste im felde, sehr außgewachsen. Der liebe Gott, wolle uns sonst väterlich, ernehren! undt mittel zu unserm, undt der unserigen Auffendthalt, beschehren! umb Christi¹⁰⁹⁹ unsers lieben heylands, undt Emanuels¹¹⁰⁰ willen, perge¹¹⁰¹

Die gebewde, mawren, undt wände, fallen auch, hin- undt wieder sehr ein, undt nehmen schaden. Omnia caduca; et transitoria!¹¹⁰²

[[13v]]

Man höret, hier, undt dar wenig guts. Gott beßere es! Schreiben auß Rom¹¹⁰³, von meinem Bruder Fürst Friedrich¹¹⁰⁴: Cerca l'amicizia deg'l Orsinj¹¹⁰⁵, si congiunge co'l suo cugino Megapolitano¹¹⁰⁶

1087 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1088 *Übersetzung*: "Lebenswasser"

1089 *Übersetzung*: "Öl gegen Gift"

1090 Senf, Johann.

1091 *Übersetzung*: "abends"

1092 ablegiren: jemanden wohin senden, beordern.

1093 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

1094 *Übersetzung*: "Ausgang"

1095 continuiren: (an)dauern.

1096 Güder, Philipp (1605-1669).

1097 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen. usw."

1098 *Übersetzung*: "des Juli"

1099 Jesus Christus.

1100 Vermutlich Bezeichnung für Jesus Christus gemäß Matthäus 1:23.

1101 *Übersetzung*: "usw."

1102 *Übersetzung*: "Alles ist vergänglich und vorübergehend!"

1103 Rom (Roma).

1104 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1105 Orsini, Familie.

1106 Mecklenburg-Güstrow, Johann Christian, Herzog von (1629-1631).

hora ammalata, dà auvertimo che l'Imperatore¹¹⁰⁷, vuol sempre citare alle Diète Imperale il Seniore, e ciò, per havere ottenuto il Privilegio della jnfeudazione, e per le dissensioni, e sottodivisioni dj moltj, in casa¹¹⁰⁸ nostra.¹¹⁰⁹

Avisen¹¹¹⁰ auß Erfurdt¹¹¹¹: daß die Victualien in Prag¹¹¹², thewer werden, undt der Kayser, baldt verraysen wirdt, nach Regen spurgk¹¹¹³ zu, noch vor anfang des ReichßTages.

Die gefahr der Cosagken¹¹¹⁴ auß Polen¹¹¹⁵, wirdt dermaßen besorget, daß Ihre Kayserliche Mayestäten¹¹¹⁶ mit dem Chur- undt Fürstlichen hause Saxen¹¹¹⁷, deliberiren¹¹¹⁸ wollen, wie der OderStrohm¹¹¹⁹, zu defendiren¹¹²⁰? undt Könige in Polen¹¹²¹, zu succuriren¹¹²², damit sie nicht gar, durch Polen¹¹²³, in Schlesien¹¹²⁴, oder in die Margk¹¹²⁵, straffen undt kommen mögen.

Jn Ungarn¹¹²⁶, siehet es auch einem Türcken¹¹²⁷ kriege ähnlich wiewol der Kayser, nicht uhrsach darzu givet.

Jn Frangkreich¹¹²⁸, helt das Parlament zu Paris¹¹²⁹, <und die Printzen¹¹³⁰> den König¹¹³¹, vor des Cardinals¹¹³², gefangenen. Wollen ihn liberiren¹¹³³.

1107 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1108 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1109 *Übersetzung*: "Er sucht die Freundschaft der Orsini, verbündet sich mit seinem zur Stunde kranken Vetter, und lässt uns wissen, dass der Kaiser immer den Senior zu den Reichstagen rufen lassen möchte und dies, um das Privileg der Belehnung zur erhalten und wegen der Meinungsverschiedenheiten und Spaltungen vieler unseres Hauses."

1110 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1111 Erfurt.

1112 Prag (Praha).

1113 Regensburg.

1114 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1115 Polen, Königreich.

1116 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

1117 Sachsen, Haus (Herzöge und Kurfürsten von Sachsen).

1118 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1119 Oder (Odra), Fluss.

1120 defendiren: verteidigen.

1121 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1122 succuriren: zu Hilfe kommen.

1123 Polen, Königreich.

1124 Schlesien, Herzogtum.

1125 Mark, Grafschaft.

1126 Ungarn, Königreich.

1127 Osmanisches Reich.

1128 Frankreich, Königreich.

1129 Parlement de Paris.

1130 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1131 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1132 Mazarin, Jules (1602-1661).

1133 liberiren: befreien, freilassen.

Zwischen Engelland¹¹³⁴ undt hollandt¹¹³⁵, helt man den krieg vor einen Schein, undt hoffet noch friede. Die Engelländer, mögen lindere seitten, aufziehen.

Gegen den 6^{ten}: September sollen die ChurFürsten zu Prag, erscheinen.

1134 England, Commonwealth.

1135 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Personenregister

- Albinus, Johann Georg 24
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 50
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 9, 10, 10, 12, 14, 26, 44
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 9, 10, 10, 14, 26, 44
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 7, 9, 10, 10, 11, 12, 14, 16, 24, 27, 33, 33, 34, 36, 44, 46, 47
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 9, 10, 10, 26, 44
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 5, 6, 9, 10, 11, 12, 13, 23, 26, 34, 35, 42, 42, 43, 44, 47, 48
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 26, 44
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 5, 6, 9, 10, 10, 11, 13, 14, 24, 26, 27, 34, 36, 37, 43, 44, 47
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 49
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 14
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 3, 10, 26, 48
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 4
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 3, 4
Barbarino (1), N. N. 17
Basarab, Matei 19, 30, 41
Blake, Robert 42
Borghese, Marcantonio 31
Börstel, Christian Heinrich von 11
Bourbon, Armand de 4, 7, 15, 18, 18, 20, 21, 28, 31, 45, 50
Bourbon, César de 20, 29
Bourbon, Gaston de 4, 7, 15, 18, 18, 18, 20, 21, 28, 31, 38, 45, 50
Bourbon, Louis II de 4, 7, 15, 18, 18, 20, 20, 28, 29, 31, 45, 50
Bragadin, Marcantonio 17
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 4
Brandt, Johann (2) 26
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 41
Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von 41
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 34
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 33, 34
Bützow, Georg von 24
Cats, Jacob 13, 20, 40, 43
Chmelnyzkj, Bohdan Mychajlowytsch 40
Chmelnyzkj, Ruxandra, geb. Lupu 30
Chmelnyzkj, Tymofij Bohdanowytsch 30, 41
Crimmelius, Maria, geb. Kind 46, 47, 48, 48
Croll, Oswald 47
Cromwell, Oliver 5
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 42
Dury, John 19, 40
Eckardt, Hans Friedrich 2
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 23, 25, 27
Einsiedel, Wolf Curt von 34, 35, 37
Eisenberg(er), Johann Jakob 37
Eisenberg(er), Margaretha, geb. Pfau 37
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 21, 50
Erlach, Burkhard (2) von 12
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 19, 21, 30, 38, 50
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 21
Fischer, Levin 3, 6
Foscarini, Girolamo 29
Foscolo, Leonardo 29, 31, 39
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 16, 41
Gau, Hans Heinrich 36
Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 22, 23, 33, 43
Gonzaga di Nevers, Carlo III 29

Gothus, Petrus 34, 43, 44
 Güder, Philipp 6, 25, 46, 47, 49
 Hammel, Johann Christian 16, 25, 36
 Hanckwitz, Martin 43
 Holst, Friedrich Georg 46
 Howard, Thomas 13
 Innozenz X., Papst 18, 29, 38, 39
 Jahn, Nathanael 22, 28
 Jahrs, Sebastian 22, 24, 35
 Jena, Christoph von 22, 22, 23
 Jesus Christus 49
 Johann II. Kasimir, König von Polen 30, 50
 Jonius, Bartholomäus 13, 15, 27, 32, 49
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 13
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 28
 Karl X. Gustav, König von Schweden 16, 28,
 42
 Knüttel, Matthias 34, 36
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 12
 L'Hôpital, François de 41
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 17
 Lampe, Ernst Gottlieb (von) 44, 44
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 4, 7,
 15, 18, 18, 20, 21, 28, 31, 45, 50
 La Tour d'Auvergne, Henri de 29
 La Trémoille, Henri-Charles de 4, 7, 15, 18, 18,
 20, 28, 29, 31, 50
 Le Fer, N. N. 11, 14
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 19
 Lisle, Daniel 16, 19, 40
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 4, 7,
 15, 18, 20
 Ludwig, Paul 45
 Ludwig XIV., König von Frankreich 4, 7, 15,
 18, 18, 20, 20, 21, 28, 31, 45, 50
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und
 Navarra, geb. Infantin von Spanien 20
 May, Philipp 11, 33, 33, 43
 Mazarin, Jules 15, 18, 31, 38, 50
 Mechovius, Joachim 25, 43
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 28
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Christian,
 Herzog von 49
 Menzelius, Johann 5, 27
 Menzelius, Johann Abraham 2, 34, 35, 43
 Milag(ius), Martin 10, 22
 Mocenigo, Alvise 17
 Müller, Andreas (2) 26
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst
 von 4
 Nettelbeck, Cornelius 22
 Orléans, Henri II d' 4, 7, 15, 18, 18, 20, 21, 28,
 31, 45, 50
 Orlob, Matthias (1) 9, 12
 Orlob, N. N. 9, 12
 Orsini, Familie 49
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7,
 20, 28
 Pauw, Adriaen 13, 16, 16, 20, 40, 43
 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso 28
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb.
 Prinzessin von England, Irland und
 Schottland 14
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 8
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf
 von 31
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin
 von 34, 34
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von
 8
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 14
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia,
 Pfalzgräfin von 37
 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Johann Kasimir,
 Pfalzgraf von 16, 18, 28, 42
 Pfau, Kaspar 9, 37
 Philipp IV., König von Spanien 29, 31
 Plato, Joachim 13
 Preußer, N. N. 47
 Preußer, Thomas 47
 Rákóczi, Georg II. 20
 Reichardt, Georg 6, 9, 23, 46
 Rindtorf, Abraham von 23, 25, 25, 46
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von
 Ottoschütz 13, 27
 Ringk, Michael 44, 46

Ritzau, Elisabeth von 27
Riva, Giacomo da 17, 17
Röber, Ludwig 42
Röder, Ernst Dietrich von 34, 37
Röder (5), N. N. von 34, 37
Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 14
Rothe, Johann Wenzel 44
Rousselot d'Hédival, Antoine de 18
Sachsen, Haus (Herzöge und Kurfürsten von Sachsen) 50
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 15, 32, 39
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 21
Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von 36
Schinckel, Johann 33
Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 9
Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 16
Schmidt, David 33, 43
Schmidt, Martin 33, 35, 37
Schönborn, Johann Philipp von 39
Schütze, Georg 22
Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 2
Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 26, 48
Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 44, 45
Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 25
Senf, Johann 25, 47, 49
Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9, 10, 10, 26, 44, 47
Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg 16
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 5, 9, 12, 13, 27, 36
Steinbach von Stambach, Wolf Jaroslaus 25
Sutorius, Wolfgang 6, 27
Tromp, Maarten Harpertszoon 42
Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 19
Wagener, Johann Andreas 24
Wagener (1), N. N. 24
Wendelin, Marcus Friedrich (1) 23
Werder, August Lebrecht von dem 3
Werder, Gebhard Paris von dem 3, 11, 11, 13, 14
Williams, John 13
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 26, 44
Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 14
Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 14
Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von 6, 9, 9, 10, 11, 13, 14, 27, 35, 36

Ortsregister

- Ägäisches Meer 17, 29
Alsleben 2
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 32
Amerika 29
Amsterdam 4, 21
Andalusien 29
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 12
Baalberge 11, 12, 47, 48
Badeborn 24, 35, 37
Ballenstedt 7, 9, 22, 23, 24, 26, 34, 34, 36, 37, 43, 43
Ballenstedt(-Hoym), Amt 33
Barcelona 7, 17, 40
Beesen (Beesenlaublingen) 26
Bernburg 2, 3, 3, 6, 6, 9, 11, 11, 22, 23, 24, 26, 27, 27, 34, 35, 36, 36, 43, 44
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 6
Böhmen, Königreich 19, 45
Bordeaux 7, 18
Bosnien, Ejalet 39
Boussy-Saint-Antoine 28
Brandenburg, Kurfürstentum 22
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 35
Bremen 13
Breslau (Wroclaw) 42
Brielle 21, 40
Brünn (Brno) 39
Calbe 2
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 17, 29, 39
Casale Monferrato 29
China, Kaiserreich 38
Crescentino 40
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 2, 10, 34, 45, 47
Dalmatien 8, 29, 39
Dänemark, Königreich 7, 16, 18, 19, 31
Den Haag ('s-Gravenhage) 14
Dessau (Dessau-Roßlau) 48
Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss 40
Dordrecht 8
Dresden 32
Dröbelscher Busch 22
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 7, 21, 28
England, Commonwealth 4, 5, 7, 8, 13, 15, 17, 20, 21, 28, 38, 41, 42, 43, 45, 51
Erfurt 4, 13, 15, 18, 38, 45, 50
Eutin 24
Flandern, Grafschaft 15
Florenz (Firenze) 18
Fort Rammekens (Vlissingen) 21
Frankreich, Königreich 7, 7, 12, 15, 20, 29, 31, 38, 44, 47, 50
Gatersleben 22, 44
Glückstadt 41
Goslar 37
Gotha 7, 10
Gröbzig 3
Groß Salze (Bad Salzelmen) 2
Guinea 14
Guyenne 20
Halberstadt 14, 35
Halle (Saale) 3, 32, 45
Hambach 31
Hamburg 40
Harz 35
Harzgerode 37, 43
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 12, 20, 30, 30, 39
Hessen 21, 33
Holland, Provinz (Grafschaft) 17
Holstein, Herzogtum 16, 35
Ischia, Insel 39
Italien 38
Jeßnitz 24
Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 21, 30, 40, 41
Kirchenstaat 39
Konstantinopel (Istanbul) 31
Kopenhagen (København) 16
Köthen 43
Kranichfeld 26
Krim, Khanat 8, 19, 30, 30, 38, 40, 41
Langenberg 32
Leipzig 16, 45, 45
Leonberg 7, 10

Litauen, Großfürstentum 40
 London 5, 13, 20, 31
 Lübeck 19
 Magdeburg 2
 Mansfeld 33
 Mark, Grafschaft 16, 50
 Mecklenburg, Herzogtum 12
 Middelburg 40
 Münster 20
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 4, 5, 7, 8, 11, 13, 15,
 16, 20, 21, 22, 28, 33, 38, 40, 42, 43, 45, 51
 Niederlande (beide Teile) 48
 Niedersächsischer Reichskreis 38
 Obersächsischer Reichskreis 38
 Oder (Odra), Fluss 38, 50
 Öresund (Øresund) 41
 Osmanisches Reich 8, 17, 19, 20, 21, 29, 31,
 38, 39, 41, 50
 Österreich, Erzherzogtum 19
 Paris 15, 17, 18, 28, 29, 38, 38, 41
 Peru 29
 Pful 3
 Plötzkau 4, 6
 Podolien, Woiwodschaft 39
 Polen, Königreich 4, 8, 9, 18, 19, 30, 30, 30,
 38, 40, 50, 50
 Pommern, Herzogtum 19
 Prag (Praha) 8, 15, 19, 21, 30, 39, 50
 Preußen, Herzogtum 9, 41
 Quedlinburg 35, 37, 37
 Regensburg 50
 Reinstedt 23, 33, 43
 Rieder 42
 Rom (Roma) 31, 38, 49
 Rudolstadt 25, 48
 Saale, Fluss 2, 2
 Sachsen, Kurfürstentum 32
 Saint-Denis 15, 28
 Saint-Rémy-l'Honoré 28
 Sandersleben 33, 33
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 8, 18, 21, 30, 30,
 38, 40, 45, 50
 Savoyen, Herzogtum 40
 Schlesien, Herzogtum 28, 38, 45, 50
 Schöningen 33, 34
 Schottland, Königreich 8, 28
 Schwarzburg, Grafschaft 9, 25
 Schweden, Königreich 7, 9, 16, 18, 19, 19, 28,
 31, 41, 42, 47
 Schweiz, Eidgenossenschaft 8, 40
 Sebenico (Šibenik) 21
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 17
 Sevilla 29
 Spanien, Königreich 4, 15, 17, 21, 38, 40
 Stockholm 16, 18, 19, 40
 Thüringen 25, 46
 Ungarn, Königreich 19, 30, 32, 39, 50
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8,
 17, 21, 39, 39
 Venedig (Venezia) 17, 31, 40
 Vitry-le-François 15
 Vlissingen 21, 40
 Walachei, Fürstentum 30, 41
 Warmsdorf 37
 Warschau (Warszawa) 30
 Weimar 25
 Westfalen 20
 Wien 47
 Wolfenbüttel 10, 14, 24, 27, 35
 Zepzig 3, 6, 11, 23, 24
 Zerbst 2, 9, 12, 22, 23
 Zittau 32
 Zürich 8, 45, 45

Körperschaftsregister

Berg, Landstände 31

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 16, 19, 28, 40

Jülich, Landstände 31

Niederlande, Generalstaaten 13, 16, 20, 28, 40,
41

Parlement de Paris 15, 50